



kreuz+quer

MÄRZ | APRIL | MAI 2026



*Welt-
gebetstag
aus Nigeria*

am 6. März

Die Evangelische Kirchengemeinde
wünscht eine gute Zeit auf dem Weg zum 🌍sterfest!

Die PresbyterInnen unserer Gemeinde

- **Ehsan Cheraghi**
echeraghi8@gmail.com
- **Jan Elliger**
Tel. 05241-3007594
jan@elliger.com
- **Siegbert Geldner**, Kirchmeister
siegbert.geldner@t-online.de
- **Ulrich Granow**
Tel. 05241-28256
ulrich.granow@googlemail.com
- **Frank Kahle-Klusmeier**
f.kahle@gmx.net
- **Peter-Christian König**
Tel. 05241-531663
peterkoenig@aol.com
- **Gerald Labitzke**
gerald.labitzke@outlook.de
- **Ulrike Laubinger**
u.laubinger@web.de

- **Bärbel Lukas**
Tel. 05241-13583
- **Joachim Martensmeier**
Tel. 05241-79639
- **Dr. Susanna Matt-Windel**
Tel. 05241-708271
s.matt-windel@posteo.de
- **Thomas Ostermann**
Tel. 05241-6394
- **Monika Paskarbies**
monikapaskarbies@aol.com
- **Rita Pfeiffer**
Tel. 05241-460855
rita-pfeiffer@outlook.com
- **Torsten Ramforth**
Tel. 05241-2212694
- **Thorsten Rohleder**
thorsten.rohleder@
googlemail.com

- **Jürgen Schröder**
Tel. 05241-2229888
- **Ina Steiner**
Tel. 05241-9646282
- **Dirk Stockamp**
Tel. 05241-1798368
- **Martina Waschau**
Tel. 05241-46685
m.waschau@posteo.de
- **Uta Wegner-Bruns**
Tel. 05241-51608
uta.wegner-bruns@gmx.de
- **Annekatri Wiggginghaus**
annekatri.wiggginghaus@
googlemail.com
- **Diana Winking**
Tel. 05241-73531



Eckhard Heidemann
Pfarrer

„Da weinte Jesus.“

Drei Worte kurz ist der Monatsspruch für den März 2026. Jesu zeigt Gefühle. Sein Freund Lazarus ist verstorben. Obwohl Jesus weiß, dass er schwer erkrankt ist, begibt er sich nicht unverzüglich auf den Weg hin zu ihm. Erst vier Tage nach seinem Tod trifft er bei Maria und Martha, den Schwestern des Verstorbenen ein. Beide werfen Jesus vor, dass Lazarus noch am Leben sein könnte, wäre Jesus nur rechtzeitig zur Stelle gewesen. Der gibt Martha zur Antwort: Dein Bruder wird auferstehen. Ein kurzes Gespräch schließt sich an. Es gipfelt in Jesu Wort: Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben, ob er gleich stürbe; und wer da lebt und glaubt an mich, der wird nimmermehr sterben. Daraufhin spricht Martha: Ja, Herr, ich glaube, dass du der Christus bist, der Sohn Gottes, der in die Welt kommt. Dieses ihr Bekenntnis nimmt das all derer vorweg, deren Tränen der Trauer sich am Ostertag verwandelten in Tränen der Freude. Das Evangelium, die frohe Botschaft der Auferstehung Jesu als des Christus Gottes trat seinen Weg um die Welt an.

Alle Hoffnung ist dahin, der Blick in die Zukunft verstellt – und das nach dem voraus gegangenen Gespräch. Um den Trauernden die Augen zu öffnen, bringt Jesus den Lazarus ins Leben zurück.

Liebe Gemeinde, auch uns allen sind bittere Abschiede im Laufe des Lebens zugemutet, im persönlichen wie auch im Leben als Gemeinde. Vertraute Orte wurden aufgegeben, zuletzt die Kirche Zum Guten Hirten und die Johanneskirche. Auch diese Abschiede fallen schwer und auch hier ist die Trauer vermischt mit anderen Gefühlen. Da sind Enttäuschung, Ohnmacht und auch Wut. Die Emotionen fordern ihr Recht und haben ihr Recht. Der Verstand mag Ja sagen zu den getroffenen Entscheidungen, das Herz aber ist voller Schmerz.

Als Christen sind wir dazu berufen und aufgefordert, uns nicht zu verlieren an das Vergangene, sondern – so schwer es auch fällt – uns auszurichten auf Zukunft hin, denn wir dürfen uns getragen wissen von einer Hoffnung, ja, einer Gewissheit, dass Gottes Weg mit uns nicht an Gräbern und schon gar nicht an verlorenen Gebäuden endet. Diese Hoffnung haben wir als einen sicheren und festen Anker unserer Seele. So lautet der Monatsspruch für den Mai 2026.

Ihr Pfarrer Eckhard Heidemann

Zunächst aber sind da die bitteren Tränen, geweint von Maria und Martha. Ihre Trauer ist wohl auch vermischt mit Enttäuschung über Jesus. Auch der weint am Grab des Lazarus. Er hat ihn sehr lieb gehabt, sagen die Umstehenden. Jesus weint aber nicht allein Tränen der Trauer, sondern auch des Zorns. Er erzürnt darüber, dass alles Denken und Fühlen angesichts des Abschieds allein auf das gerichtet ist, was war und nun nicht mehr ist.



Inhalt

| | |
|--------------------------------------|----|
| Andacht..... | 03 |
| Weltgebetstag..... | 04 |
| Kirchenfeste: Ostern, Pfingsten..... | 06 |
| Ehrenamtsfestival | 07 |
| Konfirmation..... | 08 |
| Bachchor..... | 09 |
| Stadtkirchenarbeit..... | 10 |
| Evangelische Stiftung Gütersloh..... | 12 |
| Der Grüne Hahn..... | 13 |
| Friedhof..... | 14 |
| Weltladen..... | 15 |
| Personelles..... | 16 |
| Diakonie..... | 19 |
| Gottesdienste..... | 22 |
| AK-Asyl..... | 25 |
| Weltkonferenz/MÖWe..... | 26 |
| Ökumene..... | 27 |
| Tansania..... | 28 |
| Kinder und Familien..... | 29 |
| Jugendliche/CVJM..... | 31 |
| Haus der Begegnung..... | 32 |
| Netzwerk 55plus..... | 34 |
| Frauenhilfe..... | 35 |
| Aktuelles..... | 37 |
| Rückblick Bläsermusik..... | 38 |
| Zukunftsprozess..... | 40 |
| Kirche und Kino..... | 43 |
| Kontakte..... | 44 |

Social Media Scan

www.ekgt.de

Impressum

Herausgeberin
Evangelische Kirchengemeinde Gütersloh
Königstraße 6, 33330 Gütersloh
Tel. 05241 / 22292-0
E-Mail: gemeindefuero@ekgt.de

Verantwortlich: Wiebke Heine,
Vorsitzende des Presbyteriums

Erscheinungsweise: viermal im Jahr

Auflage: 12.750 Stück

Nächste Ausgabe: 1. Juni 2026

Redaktionsschluss: 9. April 2026

Texte und Fotos an:
ailyn.ewerszumrode@ekgt.de

Layout: Eva-Kristina Ruwwe

Titel: Rest for the Weary, Gift Amarachi Ottah

Druck: Druckerei Tiemann





Geschmückter Altarraum zum Weltgebetstag

WGT-TITELBILD 2026

Die nigerianische Künstlerin Gift Amarachi Ottah zeigt uns in einer graphisch und farblich prägnanten Darstellung die Gesamtproblematik des größten westafrikanischen Staates. Zu viele Probleme aller Art belasten die Gesellschaft, die unterschiedlicher nicht sein kann. Verschiedene Völkerguppen, dargestellt von drei Frauen in ihrer traditionellen Kleidung, werden durch die katastrophale politische und soziale Struktur des Landes und der daraus resultierenden Armut schwer belastet.

Mit dem eigens für den WGT 2026 geschaffenen Bild mit dem Titel «Ruhe für die Erschöpften» möchte die Künstlerin vor allem auf die tägliche Realität nigerianischer Frauen auf dem Land hinweisen. Ihr Leben ist von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang von endloser Arbeit geprägt.



Erholung für die Müden

Zum Weltgebetstag 2026 aus Nigeria



Erfolgreicher Maisanbau: Bäuerin mit ihrem Baby auf ihrem Feld (Foto: Albrecht Ebertshäuser)

Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas, – vielfältig, dynamisch und voller Kontraste. Mit über 230 Mio. Menschen vereint der „afrikanische Riese“ über 250 Ethnien mit mehr als 500 gesprochenen Sprachen. Die drei größten Ethnien sind Yoruba, Igbo und Hausa, aufgeteilt in den muslimisch geprägten Norden und den christlichen Süden. Außerdem hat Nigeria eine der jüngsten Bevölkerungen weltweit, nur 3% sind über 65 Jahre alt. Dank der Öl-Industrie ist das Land wirtschaftlich stark, mit boomender Film- und Musikindustrie. Reichtum und Macht sind jedoch sehr ungleich verteilt.

Am Freitag, 6. März 2026, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus Nigeria. „Kommt! Bringt eure Last.“ lautet ihr hoffnungsverheißendes Motto, angelehnt an Matthäus 11,28-30.

In Nigeria werden Lasten von Männern, Kindern, vor allem aber von Frauen auf dem Kopf transportiert. Doch es gibt auch unsichtbare Lasten wie Armut und Gewalt. Das facettenreiche Land ist geprägt von sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen. Islamistische Terrorgruppen wie Boko Haram verbreiten Angst und Schrecken. Die korrupten Regierungen kommen weder dagegen an, noch sorgen sie für verlässliche Infrastruktur. Umweltverschmutzung durch die Ölindustrie und Klimawandel führen zu Hunger. Armut, Perspektivlosigkeit und Gewalt sind die Folgen all dieser Katastrophen. Hoffnung finden viele Menschen in dieser existenzbedrohenden Situation

in ihrem Glauben. Diese Hoffnung teilen uns christliche Frauen aus Nigeria mit, – in Gebeten, Liedern und berührenden Lebensgeschichten. Sie berichten vom Mut alleinerziehender Mütter, von Stärke durch Gemeinschaft, vom Glauben inmitten der Angst und von der Kraft, selbst unter schwersten Bedingungen durchzuhalten und weiterzumachen.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit gut 100 Jahren für den Weltgebetstag. Rund um den 6. März 2026 werden allein in Deutschland hunderttausende Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder die Gottesdienste und Veranstaltungen zum Weltgebetstag besuchen.

Die Ev. Kirchengemeinde Gütersloh lädt ein, um

- **16 Uhr: Apostelkirche, mit anschließendem Beisammensein im Haus der Begegnung**
- **17 Uhr: Christuskirche, Westfalenweg 1a, mit anschließendem Beisammensein**
- **19 Uhr: Gemeindehaus „Zum Guten Hirten“, Kahlertstr. 195, mit anschließendem Imbiss; wer mag, kann gern etwas dazu beitragen**

Gemeinsam mit Christinnen und Christen auf der ganzen Welt feiern und hören wir die Stimmen aus Nigeria, lassen uns von ihrer Stärke inspirieren und bringen unsere eigenen Lasten vor Gott. Es ist eine Einladung zur Solidarität, zum Gebet und zur Hoffnung. Seid willkommen, wie ihr seid. Kommt! Bringt eure Last.

Erika Engelbrecht
Pfarrerin

DIE FRAUENHILFEN GESTALTEN DEN GOTTESDIENST AM PALMSONNTAG

Der Gottesdienst steht unter dem Motto „Von Hoffnung getragen. In die Zukunft gehen“ und wird von Mitgliedern der Frauenhilfegruppen und dem Posauenchor Stadtmitte in unserer Gemeinde gestaltet. Am Palmsonntag wollen wir innehalten, Kraft schöpfen und gemeinsam der Hoffnung Raum geben.

Der Gottesdienst lädt ein, Hoffnungsgeschichten und Zuversicht miteinander zu teilen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und auf einen Gottesdienst, der Mut macht und verbindet, **am 29. März um 10:30 Uhr in der Martin-Luther-Kirche.**

TISCHABENDMAHL AM GRÜNDONNERSTAG

Wir denken an das letzte Abendmahl Jesu und feiern Tischabendmahl am **Gründonnerstag, 2. April um 19:00 Uhr in der Erlöserkirche.** Gemeinschaftliches Essen und Trinken steht in diesem Gottesdienst im Mit-

telpunkt. Pfarrerin Jacobsen und Team freuen sich auf eine rege Teilnahme. Um **Anmeldung** wird gebeten bis zum 26. März! Per Eintrag in ausliegende Listen oder per E-Mail an: erloeserkirche@ekgt.de.

FEIERABENDMAHL ZU GRÜNDONNERSTAG

Tut es zu meinem Gedächtnis! Feierabendmahl am Gründonnerstag, **2. April, um 19:00 Uhr**, im Haus der Begegnung, Kirchstraße 14a. Wir wollen miteinander Abendmahl feiern und essen, so wie Jesus es mit

seinen Jüngern tat. Um Anmeldung wird bis 25. März gebeten bei Erika Engelbrecht, Tel. 05241-212701 oder erika.engelbrecht@ekgt.de



OSTERMORGEN

Gottesdienst zum Sonnenaufgang mit Osterfrühstück

Eben ging die Sonne auf, so erzählt die Bibel, als Frauen am Ostermorgen zu dem Grab Jesu gehen. Wie schon in den letzten Jahren folgt die Evangelische Kirchengemeinde einer Tradition der Urkirche und feiert den Ostergottesdienst bei Sonnenaufgang um **6:00 Uhr in der Matthäuskirche**, Auf der Haar 64.

Die Feier beginnt in der noch dunklen Kirche, geht dann hinaus an das Osterfeuer, um dort die biblische Auferstehungsbotschaft zu hören und setzt sich in der dann erleuchteten Kirche fort. Anschließend sind alle Teilnehmenden herzlich zu einem Osterfrühstück eingeladen.

GOTTESDIENST DER NATIONEN

Pfingstmontag, 25. Mai um 11 Uhr in der Evangelischen Kirche Isselhorst

Der Gottesdienst der Nationen hat eine lange Tradition in Gütersloh: Verschiedene Konfessionen, die im Christenrat zusammenarbeiten, und verschiedene Nationen, die sich in ihren Sprachen beteiligen, feiern am **Pfingstmontag** zusammen Gottesdienst. Die Predigt

wird jemand aus der Besuchsdelegation, die aus den Partnerkirchenkreisen in Tansania zu Gast sein wird, halten.



ANKÜNDIGUNG

Erstes Ehrenamtsfestival im Juni 2026



Ina Steiner
Presbyterin



Annekatrin Wigglinghaus,
Presbyterin

Ehrenamtlich in unserer Kirchengemeinde tätig? - Du bist ein Segen! Das wollen wir mit Dir und ganz vielen anderen Ehrenamtlichen feiern!

Um die wertvolle und facettenreiche Arbeit der Ehrenamtlichen in unserer Gemeinde zu würdigen, wird es am **Samstag, 13. Juni**, zum ersten Mal ein **Ehrenamtsfestival** geben. Eingeladen sind alle Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren, unabhängig davon, an welchem kirchlichen Ort, in welchem Bereich, in welcher Weise oder in welchem Umfang. Es soll ein Festival des Danks, der Begegnung und Wertschätzung werden, dass uns allen ermöglicht, uns und unsere Aufgaben besser kennen zu lernen, miteinander ins Gespräch zu kommen und über die Grenzen ehemaliger kirchlicher Regionen hinaus zusammenzuwachsen. Das Festival wird in der Zeit von **18-22 Uhr in der Matthäuskirche und deren Außenbereich** stattfinden.

Eingerahmt wird es von einem Gottesdienst zu Beginn und einem Abendsegen am Ende; im Mittelpunkt des Abends werden ein abwechslungsreiches Programm, das gemeinsame Essen und Trinken sowie die ausgiebige Möglichkeit zu Gesprächen stehen. Für die Anmeldung wird es ein zentrales und unkompliziertes Verfahren geben, an dem wir momentan noch arbeiten. Informationen dazu wird es so bald wie möglich auf den üblichen Informationskanälen der Gemeinde geben (Webseite, App, Abkündigungen). Organisiert wird das Ehrenamtsfestival durch die beiden Ehrenamtskoordinatorinnen und ihr weiter wachsendes Team an Freiwilligen, Pfarrern und Pfarrerinnen, Presbyterinnen und Presbytern sowie Vertreterinnen des CVJM und des Hauses der Begegnung. Finanziell ermöglicht wird es durch eine großzügige Spende der Evangelischen Stiftung. Sollten Sie Fragen oder Anregungen haben, schreiben Sie gerne eine E-Mail an diese Adresse: ehrenamt@ekgt.de



Anke Poon
Pressereferentin Bachchor

Unsere Konfirmanden

Erlöserkirche
am Samstag, 25. April 2026
Pfarrerin Kerstin Jacobsen & Team

11:00 Uhr
Piet Ahnepohl, Sienna Berlin, Mark Decker, Nele Dobrzanski, Isabella Düker, Fiona Elbracht, Karlotta Krause, Niklas Lömker, Matilda Moczek, Angélique Rudolf, Nico Schimmel, Mia Marlen Schneider, Ben Seggelmann, Clara Seidel, Moritz Seidel, Lene Wendlandt, Maximilian Wendt, Moritz Wulforst

14:30 Uhr
Lia-Sophie Bermpohl, Clara Braun, Laura Sophie Damps, Colin Dewert, Florian Eube, Lutz Kampmeier, Damian Mościcki, Haley Mulcahy, Ben Marlon Neumann, Lena Sanyu Schmidt, Noah Schneegaß, Samuel Stegemann, Armin Sunderkötter, Felix Tauch, Vanessa Tews

Magnus Farthmann wird mit der Gruppe von Pfarrer Eckhard Heidemann konfirmiert.

Erlöserkirche
am Samstag, 9. Mai 2026
Pfarrerin Brunken & Team

11:00 Uhr
Lea Aschenbrenner, Jördis Böttcher, Mia Cibulka, Emily Funk, Julia Heszer, Veronika Hoffmann, Johanna Kuntzky, Ella Katharina Kutzbach, Annemarie Palsherm, Jonna Rehring, Alessandra Rugi, Felina Sadlowski, Leentje Sophie Söker, Lino Levi Arzbach, Marc Heine, Paul Heine, Lucas Kattenstroth, Jakob Klinke, Oscar Perez Sarc, Erik Schaller, Jannes Wittenstein

14:00 Uhr
Lena Bewier, Charlotte Bode, Maja Bodenburg, Lena Ellermann, Ella Gelhaus, Luisa Herold, Fiona Homuth, Abby Kattenstroth, Alia Emilia Kötter, Mia Rabe, Theo Ellermann, Hannes Grüber, Mick Imkamp, Matheo Kröger, Emil Loschitzki, Jaron Rethage, Thilko Rump

Martin-Luther-Kirche
am Sonntag, 10. Mai 2026
Pfarrer Eckhard Heidemann

10:30 Uhr
Helena Beckers, David Johannes Bettenwerth, Thorben Benedikt Biere, Ylvi Birkholz, Magnus Farthmann, Felix Maximilian Franz, Philippa Mavie Hanselmann, Leon Harsdorf, Calle Heitmann, Thore Henrik Hoff, Noemi Keller, Hannah Klar, Hannah Kleine, Ava Marleen Knafl, Frida Knorr, Theo Fiete Müller, Rebecka Ossig, Carlo Osthoff, Felix Pachali, Jette Pählig, Jonah Reimer, Alina Schimpf, Julia-Marie Stowinsky, Nika Streppelhoff, Theodor Reitmann gen. Teismann, Lucy Thumel, Ina Marie Venherm, Maiko Kail Wallhorn, Cosima Wegmann, Emma Wiesner, Jana Zawraschnow

Konfirmation von Schülerinnen und Schülern der Michaelisschule

Erlöserkirche
am Sonntag, 7. Juni 2026
Pfarrer Eckhard Heidemann

10:30 Uhr
Liam Michel Benthien, Ronny Carl, Maya Lya Diehm, Angelo Ostreich, Hannah Renz, Lilli-Marleen Schade



BACHCHOR ZUR PASSIONSZEIT



Bild: Bach und Britten, KI generiert

Am Sonntag, 22. März singt der Bachchor um 18 Uhr in der Martin-Luther-Kirche ein Konzert zur Passionszeit. Neben drei Motetten von Johann Sebastian Bach steht das Stück ‚Advance Democracy‘ von Benjamin Britten auf dem Programm. Unter der Leitung von Sigmund Bothmann musizieren Bettina Pieck, Orgel sowie Barbara Kernig und Lidewij Scheifes, Violoncello.

Es erklingen drei eindrucksvolle geistliche Chorwerke des Barock von **Johann Sebastian Bach**.

Alle drei berühren die existenziellen Fragen von Leid, Trost, Tod und Hoffnung. Dabei bleiben sie nicht bei der Klage stehen, sondern richten den Blick auf Christus als Quelle des Trostes, der Hoffnung und des neuen Lebens. So sind sie musikalische Glaubensbekenntnisse.

Jesu, meine Freude (BWV 227) verbindet Choralstrophen mit frei gedichteten Texten zu einer kunstvollen Struktur. Der Wechsel zwischen schlichter Innigkeit und komplexer kontrapunktischer Komposition spiegelt die innere Zerrissenheit zwischen irdischem Leid und himmlischer Hoffnung. Der Geist hilft unserer

Schwachheit auf (BWV 226) entfaltet sich als festliche, doppelchörige Motette, deren virtuose Linien und klangliche Weite den tröstenden Beistand des Heiligen Geistes musikalisch erfahrbar machen.

Komm, Jesu, komm (BWV 229) macht die Sehnsucht nach Erlösung in schwebenden, innig verschränkten Stimmen hörbar, die Zeit und Schwere aufzuheben scheinen. ‚Du bist der rechte Weg, die Wahrheit und das Leben‘ heißt es dort.

Als Kontrapunkt erklingt **Benjamin Britten** ‚Advance Democracy‘. Es ist ein a-cappella-Chorstück, das 1938 als Aufruf zur Verteidigung der Demokratie entstand. Britten reagierte damit auf die damals drohende Zerstörung liberaler Freiheit durch erstarkende Diktaturen in Europa. Der Text ruft dazu auf, das Erbe derer zu bewahren, die für Freiheit kämpfen und aktiv für eine offene und gerechte Gesellschaft einzutreten. Für den Bachchor ist es ein klares gesellschaftspolitisches Statement, denn Glauben und Engagement gehören zusammen. Unsere Hoffnung als Christenmenschen muss laut werden, musikalisch und im Leben.



Henrik Siebold (Foto: Dörte Hoffmann)



HENRIK SIEBOLD „INSPEKTOR TAKEDA UND DER TÖDLICHE RUHM“ MUSIKALISCHE KRIMILESUNG

MITTWOCH, 29. APRIL, 19:30 UHR, APOSTELKIRCHE

Der japanische Kommissar Kenjiro Takeda ist ein scharfsinniger Ermittler und Mann der leisen Töne. Er spielt Saxophon, liebt Jazz – und arbeitet auf seinen Ermittlungen mit ganz eigenen Methoden. In Hamburg ist für Takeda vieles neu: das raue Wetter, die direkten Umgangsformen – und die Fälle. Vom vermeintlichen Doppelselbstmord über die Ermordung eines Internetstars bis zu einem Verbrechen im Fußballmilieu: Gemeinsam mit Hauptkommissarin Claudia Harms begibt er sich auf komplexe Ermittlungen. Dabei trifft seine ruhige, subtile Art auf Harms' cholerisches Temperament. Ein ungleiches Duo mit Spannungspotenzial. Hiroyuki Endō galt in Tokio als Meister der Sushi-Köche. Doch dann verließ er Japan heimlich, um in Hamburg als Hilfskoch unterzutauchen. Nun ist er verschwunden – und Inspektor Takeda soll ihn finden. Tatsächlich wird bald eine Leiche entdeckt: TV-Koch Tom Trautmann, für den Hiroyuki gearbeitet hat. Könnte Hiroyuki seinen Chef getötet haben? Bald jedoch gibt es neue Spuren, die in den internationalen Kokain-Schmuggel führen!

Autor und Journalist Henrik Siebold hat lange in Tokio gelebt und gearbeitet, diese Erfahrungen fließen

in sein literarisches Schaffen ein. Den neusten Fall für Inspektor Takeda präsentiert er in **musikalischer Begleitung vom Saxofonisten Thomas Nintemann**.

Tickets: 20,- €
im Weltladen und in
der Buchhandlung Markus
(Abendkasse: 22,- €)

Eine Veranstaltung
der Buchhandlung
Markus mit der Stadtkirchenarbeit

Tickets jetzt auch im Weltladen!

BUCH
HANDLUNG
MARKUS



Ulla Meinecke Tour 2026 „Bessere Zeiten“

Sonntag, 8. März, 19:00 Uhr, Apostelkirche

Ulla Meinecke kommt nach Gütersloh! Star-Status hatte sie in den 1980er-Jahren. Ihre Lieder gehen aber auch heute noch unter die Haut.
VVK: 30,- € zzgl. VVK-Gebühr, AK: 35,- €



Wiebke Heine
Pfarrerin und
Vorsitzende des Presbyteriums

ERNIE WATTS BIRTHDAY TOUR 2026 MARCUS SCHINKEL TRIO & ERNIE WATTS: CROSSOVER MUSIC

SONNTAG, 7. JUNI, 19:00 UHR, APOSTELKIRCHE

Crossover Musik verbindet Musikgenres und überschreitet Grenzen.

Wer wüsste das nicht besser als einer der ganz großen Saxofonisten des Jazz, Ernie Watts, der mit Legenden wie Pat Metheny, Aretha Franklin und Frank Zappa spielte, die sich noch nie um die Einhaltung musikalischer Grenzen scherten. Watts ist zweifacher Grammy-Gewinner, begleitete Miles Davis auf seiner letzten Welttournee und ging mit den Rolling Stones auf Tour. Er hat letztes Jahr seinen 80. Geburtstag gefeiert und spielt dieses Jahr einige wenige Konzerte in Deutschland.

Da liegt es nahe, dass sich diese lebende Legende mit einem anderen Grenzgänger, dem Crossover-Pianisten Marcus Schinkel und seinem Trio zusammensetzen. Dies geschah das erste Mal 2016 beim Jazzfestival Bonn und wurde sofort von Presse und Publikum als eines der Highlights gefeiert ("Großes Kino mit purer Tonmagie!" Generalanzeiger Bonn).

Das Schinkel Trio geht eigene Wege jenseits des Mainstream-Repertoires vieler Klavierjazz-Trios: Nicht nur, dass Schinkel sich meisterhaft zwischen den Genres Jazz, Klassik und Rock bewegt, er verweilt zudem sein lyrisches Klavierspiel mit verzerrten Synthesizersounds, so als ob Keith Jarrett und Keith Emerson sich zum pianistischen Rendezvous treffen. Seit Joe Zawinul und Jan Hammer haben nur noch wenige Tastenkünstler einen innovativen Sound zwischen Konzertflügel und Synthesizer aufgespürt. Schinkel arbeitete bisher mit unterschiedlichsten Künstlern wie Peter Herbolzheimer, Charlie Mariano, Markus Stockhausen wie auch mit Orchestern (WDR Funkhaus, Beethovenorchester und viele andere) zusammen.

Seit 2017 ist Marcus Schinkel weltweit als Kulturbotschafter für verschiedene Institutionen wie die deutsche Botschaft, das Goethe-Institut



oder Humboldt-Institut für Konzerte, Masterclasses und musikalische Begegnungen unterwegs. Seine langjährigen Mitmusiker sind Wim de Vries am Schlagzeug und der äußerst vielseitige E- und Kontrabassist Fritz Roppel.

Tickets: 35,- € zzgl. eventueller VVK-Gebühren im Weltladen, in der Buchhandlung Markus, in der Musikgalerie am Dreiecksplatz und bei Gütersloh Marketing (Abendkasse: 39,- €)

LANGENACHTDERKUNST AM 16. MAI

Halb Gütersloh ist an diesem Abend auf den Beinen – da fehlt natürlich auch die Martin-Luther-Kirche nicht! Ordentlich herausgeputzt durch eine beeindruckende Lichtinstallation beeindruckt die große alte Dame der Stadt nicht nur durch ihre Architektur, sondern es wird auch was für Ohren und Gaumen geboten: Ein musikalisches Angebot und ein gutes – von der Stadtkirchenarbeit ausgedientes – Glas Wein machen diesen Abend zu einem echten Höhepunkt.

„MUSIK IST DER LIEBE NAHRUNG“



Joachim Martensmeier
Vorstand Ev. Stiftung
Gütersloh

Aus dem alten China stammen viele Weisheiten, die zeitlos gültig sind. So auch dieses Sprichwort, liebe Freundinnen und Freunde der Evangelischen Stiftung Gütersloh. Wer hätte nicht schon an sich erfahren, dass Musik Herz und Sinne berührt, tröstet und aufrichtet, anregt und inspiriert? Das gilt nicht nur im Rahmen des Pop- und Sinfoniekonzerts in großen Hallen, in der privaten Hausmusik, sondern auch in unserer Kirchengemeinde.

Führen wir uns einmal vor Augen, wie viele Menschen regelmäßig dafür arbeiten, dass die Verkündung des Wortes aus dem Evangelium in den verschiedenen Formen des Gottesdienstes durch Musik getragen und begleitet wird: Da sitzen sieben Damen und Herren auf den Orgelbänken, sieben Vokalchöre werden professionell geleitet, ebenso drei Bläserchöre, die auch eine Nachwuchsarbeit anbieten, und natürlich Bands und Solisten – in Summe mindestens 25 Personen, die haupt-, neben- und ehrenamtlich tätig sind. Und das ist alles nichts ohne die in die Hunderte gehende Zahl derer, die mit Freude und stetem Engagement in den Chören singen und spielen. Dass auch außerhalb der Liturgie hervorragende Arbeit geleistet wird, muss auch erwähnt werden; stellvertretend sei hier nur die Aufführung der Bach'schen h-moll-Messe am letzten Silvesterabend genannt. All das hat das Stiftungsteam gemeinsam mit dem Presbyterium dazu bewogen, die Adventsspendenaktion 2025 der „Förderung des Musizierens in der Gemeinde Für Jung und Alt“ zu widmen. Und Sie, liebe Spenderinnen und Spender, haben das in großzügigster Weise zu Ihrer Sache gemacht und mit vielen großen und kleinen Beträgen ein Ergebnis von über **40.000 €** zusammengetragen. Dafür sagen wir Ihnen auch an dieser Stelle ein herzliches „Danke schön!“ und werden Ihnen im Laufe des Jahres im Detail berichten, was mit diesem Ertrag bewegt wird. Ebenso werden wir informieren, in welcher Weise das 20-jährige Jubiläum der Stiftung gewürdigt wird, und natürlich über alles Auskunft geben, was an sonstigen Projekten zu fördern ist.

Aus dem Erlös der Adventsspende 2024 stehen in diesem Jahr noch zwei zu finanzierende Posten an: das Ehrenamtsfest am 13. Juni, mit dem die Gemeinde

ein Zeichen der Wertschätzung für das vielfältige ehrenamtliche Engagement in allen Bereichen setzen will; und, im kleineren Rahmen, eine Aktion für die helfenden Hände im Arbeitskreis Asyl.

Und wie immer wird hier um Ihre weitere Unterstützung geworben, um Gutes in der Gemeinde tun zu können. Die Bankverbindung finden Sie unten aufgeführt. Wir senden Ihnen auf Ihre kurze Nachricht auch gern unsere Info-Flyer oder den ausführlichen Jahresbericht zu. Und wenn Sie Lust haben, mal bei uns vorbei zu schauen, vielleicht im Team mit zu arbeiten, sind Sie jederzeit herzlich willkommen – nicht nur im Frühling!



Beim Ehrenamtsgottesdienst im Oktober 2025 musizierte ein Ensemble aus mehreren Chören unter der Leitung von Petra Heßler und Sigmund Bothmann

Kontakt:

Evangelische Stiftung Gütersloh
Moltkestraße 10, 33330 Gütersloh
Tel. 0 52 41 – 23 485-125
E-Mail: stiftung@ekgt.de

Sparkasse Gütersloh-Rietberg-Versmold

BIC: WELADED1GTL

Spendenkonto allgemein

IBAN: DE 87 4785 0065 0000 0601 61

Spendenkonto Historische Kirchen

IBAN: DE 02 4785 0065 0000 8141 20

Klimafasten 2026 – machen Sie mit!



Dr. Gunnar Waesch
Umweltreferat
Kirchenkreis Gütersloh

Die diesjährige **Fastenaktion** vieler Landeskirchen und Bistümer vom **18. Februar bis 4. April** steht unter dem Motto „Wie viel ist genug?“

Es geht dabei um Suffizienz: Was brauche ich wirklich, ist weniger manchmal mehr? In unseren Kirchen liegen die Broschüren aus – machen Sie mit bei der Aktion! Viele weitere Informationen erhalten Sie unter **klimafasten.de**.

Darüber hinaus haben wir uns für Sie etwas Besonderes einfallen lassen: Vorschläge für Naturbeobachtungen. Wenn Sie den Gemeindebrief lesen, sind die ersten Wochen der Fastenzeit bereits vorbei. Teilen Sie unsere sieben Anregungen daher einfach so auf, wie Sie möchten. Los geht's:

WINTERLING



Eine der ersten Blütenpflanzen im Jahr ist der Winterling: Im März ist er manchmal schon verblüht. Die leuchtend gelben Blüten fallen schon von weitem auf.

Winterlinge werden oft in Gärten, Parks oder Friedhöfen gepflanzt. Sie finden sie z.B. auf dem Friedrichsdorfer Friedhof.

LEBERBLÜMCHEN



Das Leberblümchen benötigt kalkhaltigen Boden und kommt in Gütersloh nicht wild vor. Am Jakobsberg bei Steinhagen blüht es ab März in großer Menge.

Ein Ausflug lohnt sich!

SPARRIGES KRANZMOOS



Sie finden es garantiert in jedem Rasen. Es fällt durch seine abstehenden, lang ausgezogenen Blätter und den verzweigten Stängel auf. Es wurde zum Moos des Jahres 2021 gekürt.

Die weitere Bezeichnung „Sparriger Runzelbruder“ lädt zum Schmunzeln ein!



WEIDE



Weiden blühen früh im Jahr und sind ein wahrer Leckerbissen für Insekten. Hier sehen Sie eine kleine Trauerweide, die auch für den Balkon geeignet ist. Die Blütenkätzchen sind also nicht nur schön, sondern sehr wichtig für die Natur.

KANADAGANS



Die Kanadagans ist bei uns nicht heimisch. Sie hat sich in den letzten Jahrzehnten ausgebreitet und lebt an stehenden Gewässern. Sie können sie ganzjährig auf den Wasserflächen des Gütersloher Stadtparks beobachten.

BLAUMEISE/KOHLMEISE



Diese Meisen können Sie das ganze Jahr über häufig beobachten. Die Kohlmeise fällt durch dunkel gefärbte Bereiche am Kopf auf, die kleinere Blaumeise durch blaue Farböne.

KIRSCHBAUM



Ab Anfang April laden die Blüten der Sauer- und Süßkirschen viele Insekten an und liefern ihnen wichtige Nahrung. Viele unterschiedliche Insekten sind wichtig für die Bestäubung.

Wir wünschen Ihnen viele neue Anregungen in der Fastenzeit!

Der Friedhof und seine Angebote

Im Jahr 2025 war einiges auf den Friedhöfen los: Im Juni wurde ein mobiler Bienenstock auf dem Alten Friedhof aufgestellt, im September der „Tag des Friedhof“ durchgeführt, im November das Grabmal für die Sternenkinder errichtet und in einer Andacht am 14. Dezember eingeweiht. Am Heiligenabend fand wieder die Christvesper in der Kapelle auf dem Johannesfriedhof statt.

In 2026 möchten wir mit den Angeboten weitermachen: Das Waldbestattungsfeld auf dem Johannesfriedhof wurde gut angenommen. Es fanden im Herbst vier Führungen statt, die komplett ausgebucht waren. Daher werden in diesem Jahr weitere Führungen angeboten: **jeweils donnerstags der 19. März, 16. April und 21. Mai, Treffpunkt ist am Glockenturm um 15:00 Uhr auf dem Johannesfriedhof.**

Auch auf dem Neuen und Alten Friedhof werden wieder **Führungen zu den Grabangeboten** stattfinden. Diese finden weiterhin von **März bis Oktober am 3. Mittwoch im Monat um 15:00 Uhr** statt. Es werden nicht nur die für Angehörige pflegefreien Grabformen gezeigt, sondern auch die verschiedensten Fragen rund um das Thema Friedhof und Bestattungsmöglichkeiten erörtert. Bitte melden Sie sich bei Interesse telefonisch oder per E-Mail in der Friedhofsverwaltung an, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Beachten Sie bitte auch die Aushänge in den Schaukästen und die Veröffentlichungen in der Tagespresse hierzu.



Susanne Laab
Friedhofsleitung

Notdienstnummern für Ostern

Liebe Friedhofsbesucher,
am **Ostersonntag, 5. April, feiern wir, zusammen mit Pfarrerin Kleine, um 10:30 Uhr in der Kapelle auf dem Johannesfriedhof einen Gottesdienst, mit Abendmahl**, zu dem wir Sie herzlich einladen möchten.

Falls Ihnen über die Ostertage ein defekter Wasserhahn auffällt oder eine andere Störung (z.B. umgestürzte Bäume, Astbruch, defekte Friedhofsbenke u.ä.), dann melden Sie sich bitte unter: 05241 / 211 75-60.

Nennen Sie dann bitte genauen Ort und beschreiben Sie die nähere Umgebung. Ein Notdienst wird sich baldmöglichst um die Beseitigung des Schadens kümmern.



Natürliche Schätze aus dem Regenwald im Weltladen

Der Weltladen Gütersloh bietet eine besondere Auswahl an hochwertigen Naturseifen und pflegenden Ölen aus dem Regenwald an. Sie stammen vom Regenwaldladen und gehören zu dessen Marke Sementes und werden vollständig vor Ort in den Regenwaldregionen Brasiliens hergestellt. Alle Produkte stehen für Nachhaltigkeit, fairen Handel und den respektvollen Umgang mit Mensch und Natur.

In liebevoller Handarbeit werden kaltgepresste Samen- und Fruchtöle aus den Regenwäldern am Amazonas mit weiteren natürlichen Inhaltsstoffen zu pflegenden, feinschäumigen und rückfettenden Seifen verarbeitet. Die verwendeten Regenwaldöle sind reich an wertvollen Nährstoffen und sorgen für eine besonders sanfte Reinigung und intensive Pflege. Ein besonderer Erfolg ist die Haarseife. Dank ihrer qualitativ hochwertigsten Inhaltsstoffe bündigt sie selbst üppige Locken und sorgt für gesunde, glänzende Haare. Durch die Überfettung der Seife werden die Haare nicht strohig, sondern bleiben geschmeidig. Sie ist eine Wohltat für Haare und Kopfhaut. Bei hartem Wasser kann eine milde Spülung mit verdünntem Apfelessig sinnvoll sein oder auch eine Spülung mit dem extra für die Anwendung bei hartem Wasser hergestellten Conditioner von Sementes.

Auch an die tägliche Rasur ist gedacht: Die natürliche Rasierseife für Sie und Ihn ermöglicht durch das Zusammenspiel der Regenwaldöle und der enthaltenen Heilerde Bentonit eine besonders hautschonende und pflegende Rasur.



Abgerundet wird das Sortiment durch eine Pflegeseife mit Drachenblut. Drachenblut ist ein tiefrotes Naturharz, das traditionell wegen seiner schützenden und regenerierenden Eigenschaften geschätzt wird. Die Seife eignet sich besonders für strapazierte und empfindliche Haut sowie für die schonende Intimpflege. Drachenblut wird zudem häufig zur Unterstützung der Hautregeneration bei kleinen Verletzungen oder Reizungen verwendet. Alle Sementes-Seifen sind vegan, enthalten kein Palmöl und kommen ohne Plastikverpackung aus. Sie werden in einer kleinen Seifenmanufaktur in Porto Velho, Brasilien, hergestellt – das bedeutet 100 % Wertschöpfung in den Herkunftsregionen. Auch dafür steht der Weltladen Gütersloh.



Königstraße 6, 33330 Gütersloh

ABSCHIED VON ALIREZA TORBATI

Bedingt durch die Aufgabe des kirchlichen Standortes Johannes am Pavenstädter Weg musste sich die Kirchengemeinde auch von ihrem Küster Alireza Torbati trennen. Etliche Jahre lang hat er Sonntags- und Festgottesdienste sorgsam vorbereitet und mit Freude begleitet. Seine Freundlichkeit und Herzlichkeit, mit der er anderen stets begegnete, wird allen, die ihn kennen lernen durften, in guter Erinnerung bleiben.

Mit Herrn Torbati verabschiedeten wir einen Mitarbeiter und wunderbaren Menschen. Ihm und seiner Familie wünschen wir für die Zukunft alles Gute und Gottes reichen Segen.



Nachruf Rolf Lindert

Rolf Lindert war fester Bestandteil der Kirchengemeinde: ... beim Montagabend für alle; als Adventssänger, deren Pavenstädter Gruppe er sogar organisierte; wenn der Weihnachtsbaum in der Johanneskirche aufzustellen war; mehr als 25 Jahre gehörte er zum Friedhofs-ausschuss und fühlte sich als solcher verantwortlich für die Heiligabend- und Osterfrühgottesdienste auf dem Johannesfriedhof. Von 1980 bis 1988 war er im Presbyterium unserer Kirchengemeinde. Wir sagen ganz herzlichen Dank für alle Mitarbeit!

Am 17. November ist Rolf Lindert nach kurzer schwerer Krankheit im Alter von fast 85 Jahren verstorben.



Nachruf Margret Nottbrock

Im Januar 2026 ist Margret Nottbrock im Alter von 89 Jahren gestorben.

Jahrzehntelang war ihr Name fest mit dem Abendkreis verbunden, den sie mitgegründet hatte. In vielfältiger Weise brachte sie sich mit ihren Gaben in den Pfarrbezirk Johannes ein. Sie verwaltete lange die Finanzen, machte beim Besuchsdienst mit, war Lektorin, las beim Teeabend im Advent die Gute-Nacht-Geschichte, sang im Chor der Apostelkirche und vieles mehr.

Dankbar blicken wir auf ihr Engagement zurück und stehen mit unseren Gebeten an der Seite ihrer Familie.

Adieu Pfarrer Frentrup, Danke, lieber Michael!



Stefan Salzmann
Pfarrer



Eine halbe Seite habe ich für Abschiedsworte in „kreuz + quer“, fast ein ganzes Berufsleben haben wir Seite an Seite in unserer Gemeinde gelebt und gewirkt. So viel wäre zu erzählen: von den Anfängen in der damals neu geschaffenen Region Süd, vom bunten und menschlich warmen Gemeindeleben in „Deiner“ Trinitatiskirche, dem gemeinsamen Aufbruch an der Matthäuskirche nach einem sorgfältigen transparenten und gelungen Gemeindeprozess bis schließlich zur Auflösung der Gemeindefregionen im Zuge unseres derzeitigen Zukunftsprozesses.

Der „freundliche Pfarrer Frentrup“, beliebt bei so vielen Menschen, die ihn bei Taufen, Trauungen und Beerdigungen erlebten.

Der Theologe, der sich von Studienzeiten an der Konziliarität, der gemeinsamen Suche nach dem, was kirchlich jeweils im Sinne des Heiligen Geistes dran ist, verpflichtet fühlte und sich interessiert in das Nachdenken über die heutige Gestalt von Kirche hinein begeben hat.

Der Mensch im kirchlichen Leitungshandeln als Presbyteriumsvorsitzender und Stellvertreter des Superintendenten.

Der Pfarrer, der eine Kultur des Miteinanders unter den ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen prägte und ihnen Verantwortung zutraute.

Der Initiator und Begleiter der mannsbilder, des Netzwerk 55plus, der vielen Sänger*innen der Matthäuschöre, der MitTanzGottesdienste und und und ... Last not least: der geniale Dichter und Kirchen-Kabarettist für die jährlichen Mitarbeitendenfeste und der treue, verlässliche Teamkollege über all die Jahre!

Am 30. Mai um 14:00 Uhr in der Matthäuskirche werden wir Dich in der Gemeinde aus Deinem Pfarramt verabschieden. Leicht wird uns das nicht sein. Und doch mit allen Segenswünschen für Dich und Deine Familie.

DANKE, Adieu (Gott befohlen) und – wörtlich gemeint – Auf Wiedersehen!



WIR BERATEN UND HELFEN in allen Lebenslagen.



Strenger Straße 4 + 6,
33330 Gütersloh
Pflegeberatung
Tel. 05241 9867-2400

**Demenzberatung /
Aktion Atempause**
Tel. 05241 9867-3520

**Beratung Senioren- und
Ehrenamtsarbeit**
Tel. 05241 9867-3520

Kirchstraße 16, 33332 Gütersloh
Tagespflege
Tel. 05241 9867-2210

Kirchstraße 16a, 33332 Gütersloh
**Beratungsstelle für Familien,
Kinder, Jugendliche und
Eltern, Schwangerschafts- und
Schwangerschaftskonflikt-
beratung**
Tel. 05241 9867-4100

Kirchstraße 10a,
33330 Gütersloh
Diakoniestation
Tel. 05241 9867-2120

**Flüchtlingsberatung und
Café Connect**
Tel. 05241 9867-3302

**Schuldner- und
Insolvenzberatung**
Tel. 05241 9867-3130

Jugendmigrationsdienst
Tel. 05241 9867-3300

Kirchstraße 10b, 33330 Gütersloh
**Wohnungslosenhilfe und
Café Kanne**
Tel. 05241 9867-3201

Brockweg 94, 33332 Gütersloh
**Pflege-Wohngemeinschaft
„Trinitatis“**
Tel. 05241 9867-2560

Auf der Horst 47,
33332 Gütersloh
**Haus „Lackhütter-Plaßmann“
Pflege-Wohngemeinschaft**
Tel. 05241 9867-2610
**Intensivpflege-
Wohngemeinschaft**
Tel. 05241 9867-2021

www.diakonie-guetersloh.de



Adventsmarkt der Wohnungslosenhilfe: Neue Freundschaften und Austausch mit Politikern

Am 17. Dezember 2025 fand das „Advent Open Air“ der Wohnungslosenhilfe von DeineDiakonie in Gütersloh statt. Über 200 Gäste versammelten sich vor dem „Café Kanne“ in der Kirchstraße, um in geselliger Runde bei Bratwürstchen, Waffeln und Heißgetränken zu plaudern. Bei einer Tombola konnten kleine Weihnachtsgeschenke wie Kaffeetassen und Süßigkeiten gewonnen werden. Für alle Betroffenen gab es zudem einen 20-Euro-Lebensmittelgutschein. Stefan, ein Klient, verschenkte selbst geknüpfte Freundschaftsbändchen.

Jan Sassenberg, Leiter der Wohnungslosenhilfe, betonte in seiner Begrüßung den Wunsch, den Gästen ein hoffnungsvolles Weihnachten zu bereiten. Max, ein Klient, lobte die herzliche Atmosphäre und die tollen Projekte der Diakonie. Pfarrer Stefan Salzmann, Ev. Kirchengemeinde Gütersloh, lud zur Vesperkirche ein, die vom 1. – 8. Februar 2026 in der Martin-Luther-Kirche stattfindet. Die Ev. Kirchengemeinde Gütersloh unterstützt die Wohnungslosenhilfe jährlich mit 3.000 Euro. Das Geld wird für dringende Notlagen verwendet, zum Beispiel für Essen, Kleidung, Medikamente und Arztbesuche, Personalausweisgebühren oder dringende Reisekosten.

Vertreter der Stadt und des Kreises Gütersloh tauschten sich mit den Betroffenen über ihre Sorgen und Wünsche aus. Detlev Kroos, zweiter stellvertretender Landrat, betonte das Engagement des Kreises für



Halfen engagiert beim Gelingen der „Open-Air-Adventsfeier“ (v. l.): Henning Matthes (Erster Beigeordneter und Geschäftsbereichsleiter Familie, Jugend, Schule, Soziales und Sport der Stadt Gütersloh), Diakonie-Vorstand Karsten Stüber sowie Detlev Kroos (Zweiter Stellvertretender Landrat des Kreises Gütersloh).

(Foto: DeineDiakonie/Lars Haberl)

die Wohnungslosenhilfe. Der Lions-Club Gütersloh-Wiedenbrück unterstützte die Veranstaltung mit einer 500-Euro-Spende und tatkräftiger Mithilfe.

Henning Matthes, erster Beigeordneter und Leiter des Geschäftsbereichs Familie, Jugend, Schule, Soziales und Sport der Stadt Gütersloh, erinnerte daran, dass es nicht allen Güterslohern gut gehe und sprach sich für bessere Chancen für alle aus. Karsten Stüber, Vorstand von DeineDiakonie, hob die erfolgreiche Zusammenarbeit mit Stadt und Kreis hervor und bedankte sich beim Team um Jan Sassenberg und allen Helferinnen und Helfern.

Ein wichtiger Hinweis kam von Jan Sassenberg, der darum bat, bei kalten Temperaturen nicht wegzuschauen, wenn Menschen in Not sind. Die Diakonie bietet mit ihrem „Café Kanne“ in der Kirchstraße eine Wärmestube vormittags mit heißen Getränken für Wohnungslose an.

Im Rahmen des „Housing First“-Programms wird auch auf die Suche nach sozial engagierten Vermietern hingewiesen. Ziel ist es, Wohnraum für wohnungslose Menschen bereitzustellen, unterstützt vom Jobcenter, die die Miete zahlen und mit Zuschüssen durch den Landschaftsverband Westfalen-Lippe. Für Mieterinnen und Mieter würde außerdem ein Sozialarbeiter der Diakonie vermittelnd und betreuend zur Seite stehen. Interessierte Vermieter können sich gern von der Wohnungslosenhilfe beraten lassen (Telefonischer Kontakt: 05241 98673200).

Spenden für die Wohnungslosenhilfe sind willkommen und können auf das angegebene Konto der Diakonie Gütersloh überwiesen werden.

SPENDENKONTO

Diakonie Gütersloh e.V.
KD Bank eG, Dortmund
IBAN: DE50350601902118155028
BIC: GENODED1DKD
Verwendungszweck: Wohnungslosenhilfe

Diakonie Gütersloh e.V.
Öffentlichkeitsarbeit Jens Brinkmeier
Tel. 05241 9867 1023
jens.brinkmeier@diakonie-guetersloh.de

Sparkasse. Gut für die Region.

 Sparkasse
Gütersloh-Rietberg-Versmold



RAUM FÜR ABSCHIED
DIE ENDLICHKEIT LEBEN




BERMPOHL
BESTATTUNGEN

Diekstraße 42 | Gütersloh | 24-Std.-Telefon 05241 51264 | www.bermpohl-bestattungen.de

Die beliebte Ferienstätte liegt 500 m östlich des Dorfes in den Dünen und in unmittelbarer Nähe des breiten Sandstrandes.
In 32 Gästezimmern mit Dusche/WC finden Familien, Paare oder Einzelpersonen zu festen Freizeiterminen Begegnung und Erholung.

Haus Wolfgang GmbH
Friedrichstr. 11 a · 33330 Gütersloh
Tel. 05241 / 53 29 30
info@haus-wolfgang.de · www.haus-wolfgang.de



HAUS WOLFGANG



Erholung auf Spiekeroog
Urlaub in Gemeinschaft

Haus des Abschieds
KINTRUP
BESTATTUNGEN



Familientradition seit vier Generationen.
Ihr Vertrauen ist unsere Motivation.

Schalückstraße 10 | Gütersloh
Tel. 05241.51 566 | www.bestattungen-kintrup.de

Hier ist was los!
Wöchentliche Ausflüge,
individuelle Betreuungs-
angebote, täglich
wechselnde Gruppen-
aktivitäten und mehr!

DSG Deutsche
Seniorenstift
Gesellschaft



Pflegewohnstift
Am Nordring

- ➔ Ausschließlich Einzelzimmer mit eigenem Bad
- ➔ Umfangreiches Veranstaltungsangebot
- ➔ Hundefreundliches Haus
- ➔ Altersgerechte Apartments in der Nachbarschaft

Grüne Straße 24 a | 33330 Gütersloh
Telefon 0 52 41 / 23 30-0 | www.pws-am-nordring.de

 **Kahmann**
Heizung · Sanitär

James-Watt-Straße 7 • 33334 Gütersloh
FON ... 0 52 41 - 9 36 90



HEIZUNG • BHKW • GAS- UND ÖLFEUERUNG
WÄRMEPUMPEN • SOLAR PELLETSHEIZUNG
PHOTOVOLTAIK • SANITÄR
BADGESTALTUNG • ENERGIEBERATUNG
PLANUNG • AUSFÜHRUNG • KUNDENDIENST

Gottesdienstzeiten:

10:30 Uhr:

Apostelkirche,
Martin-Luther-Kirche,
Matthäuskirche

11:00 Uhr: Erlöserkirche
und Zum Guten Hirten

Parken an der MLK:

P **Parkplatz am Haus der Begegnung in der Kirchstraße 14a** (geöffnete Schranke zu Gottesdienstzeiten); **vor dem Asset-Gebäude in der Kökerstraße** (kostenfrei sonntags); **mit Behindertenausweis Nahe bei der Martin-Luther-Kirche** (in Planung)

1. März 2026**10:30 Uhr
Apostelkirche**

Theater-Gottesdienst zum „Posaunengeneral“ mit ESG-Posaunenchor, Pfr. Salzmann

**11:00 Uhr
Erlöserkirche**

Regenborgenkirche mit Bläserchor Erlöserkirche
Pfr. Frentrup

6. März 2026**Weltgebetstag**

Gottesdienstzeiten s. Seite 5

8. März 2026**10:30 Uhr
Apostelkirche**

Gottesdienst zur Ökumenischen Bibelwoche mit Chor Cantabile
Pfr. Rosenstock

Matthäuskirche

Gottesdienst mit Abendmahl
Pfr. Salzmann, Fr. Laubinger

15. März 2026**10:30 Uhr****Martin-Luther-Kirche**

Gottesdienst mit Abendmahl und Bläserchor Blankenhagen
Pfn. Kleine

Matthäuskirche

Kindergottesdienst-Team

11:00 Uhr**Erlöserkirche**

Pfn. Brunken und Team

22. März 2026**10:30 Uhr****Martin-Luther-Kirche**

Gottesdienst zum Thema „Tierrechte“
Pfr. Salzmann und Team

Matthäuskirche

Präd. Raumann

11:00 Uhr**Zum Guten Hirten**

Familienoase
Pfr. Rosenstock

29. März 2026**10:30 Uhr****Martin-Luther-Kirche**

Gottesdienst der Frauenhilfen mit Posaunenchor Stadtmitte
Pfn. Heine, Pfn. Engelbrecht und Team

2. April 2026**Gründonnerstag****19:00 Uhr****Erlöserkirche**

Tischabendmahl
Pfn. Jacobsen und Team

Haus der Begegnung

Feierabendmahl
Pfn. Engelbrecht und Team

3. April 2026, Karfreitag**10:30 Uhr****Martin-Luther-Kirche**

Gottesdienst mit Abendmahl
Pfr. Heidemann

Matthäuskirche

Gottesdienst mit Abendmahl mit Matthäuschor
Pfr. Salzmann

11:00 Uhr**Erlöserkirche**

Gottesdienst mit Abendmahl
Sup. Schneider

4. April 2026,**Karsamstag****23:00 Uhr****Martin-Luther-Kirche**

Osternacht mit CVJM Band
Pfr. Rosenstock und Team

5. April 2026,**Ostersonntag****06:00 Uhr****Matthäuskirche**

Ostergottesdienst zum Sonnenaufgang mit Osterfrühstück
Pfr. Salzmann

10:30 Uhr**Martin-Luther-Kirche**

Ostergottesdienst mit Bachchor
Pfn. Heine

Matthäuskirche

Ostergottesdienst mit Matthäuschor
Pfr. Frentrup

Kapelle auf dem Johannesfriedhof

Ostergottesdienst mit Abendmahl
Pfn. Kleine

11:00 Uhr**Erlöserkirche**

Ostergottesdienst mit Bläserchor Erlöserkirche
Pfn. Brunken und Team

6. April 2026,**Osternmontag****11:00 Uhr****Erlöserkirche**

Familiengottesdienst
Pfn. Brunken

INFO

Weitere Gottesdienste im April und Mai:

An jedem Sonntag um 10:30 Uhr in der Martin-Luther-Kirche.

Die Termine in den anderen Kirchen standen bei Redaktionsschluss aufgrund der laufenden Beratungen über das zukünftige Gottesdienstkonzept noch nicht fest. Diese entnehmen Sie bitte der **Tagespresse, der Homepage, den Schaukästen oder der App der Kirchengemeinde.**

Die **Konfirmationstermine finden Sie auf Seite 8.**

Die Konfirmationen in der Erlöserkirche am 9. Mai um 11 Uhr und 14 Uhr finden mit dem Bläserchor Erlöserkirche statt, in der Martin-Luther-Kirche am 10. Mai um 10:30 Uhr mit dem Posaunenchor Blankenhagen.

Das **Tauffest an der Dalke** mit dem Bläserchor Erlöserkirche findet am **Pfingstsonntag** 24. Mai um 11 Uhr statt.

Der Gottesdienst mit Posaunenchor Stadtmitte im **LWL-Park am Feiertag Christi Himmelfahrt** findet am 14. Mai um 10:30 Uhr statt.

Am **24. Mai um 10:30 Uhr** findet ein **Pfingstgottesdienst mit dem Bachchor in der Martin-Luther-Kirche** statt.

Gelobt seist du – niemand!?**KIRCHE TRIFFT THEATER.**

Gottesdienst zum Stück „Der Posaunengeneral“ mit dem Theater Gütersloh und dem Posaunenchor des ESG

Zum Stadtjubiläum inszeniert das Theater Gütersloh unter Regie von Christian Schäfer die Tragikomödie „Der Posaunengeneral – Eine Auferstehung“ von Joachim Zelter.

Der **Gottesdienst findet am Sonntag, 1. März um 10:30 Uhr in der Apostelkirche** statt. Er steht in unmittelbarem Zusammenhang mit den beiden Aufführungen des Stücks am **Samstag, 28. Februar um 19:30 Uhr und am Sonntag, 1. März um 16:00 Uhr im Theater Gütersloh.**

GOTTESDIENST-ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!

Bitte achten Sie auf die aktuellen Plakate in den Schaukästen der Kirchen oder schauen Sie auf unserer Webseite www.ekgt.de oder in der Communi-App nach.

Herzliche Einladung zum Gottesdienst in der **Landeskirchlichen Gemeinschaft, Bäckerkamp 53A, sonntags um 18.00 Uhr.**

Die genauen Termine stehen auf der **Homepage:**

LKG-Guetersloh.de

LANDESKIRCHLICHE GEMEINSCHAFT

Gebet in der Landeskirchlichen Gemeinschaft
Liturgisches Abendgebet einmal im Monat

Gott für Momente und Erlebtes der vergangenen Woche danken. **Austausch und Gemeinschaft im Gebet, bei Taizé Liedern und sich den Segen für die neue Woche zusprechen.**

Durchschnittlich **einmal im Monat, sonntags um 18:00 Uhr**, treffen wir uns zu dieser besonderen Stunde im Gemeinschaftshaus am Bäckerkamp 53A.

Unser **Liturgisches Abendgebet** folgt einem immer gleichen Ablauf und ist gerade dadurch besonders. Denn ich kann mich hineinfallen-, mitnehmen lassen und meine Aufmerksamkeit ganz Gott und der Gebetsgemeinschaft widmen.
Herzliche Einladung.

Termine in unserem Flyer oder unter www.lkg-guetersloh.de

Maik Schrey

Über 125 Jahre
Das Plus für Ihre Füße, Ihre Gesundheit!



orthopädische Einlagen
orthopädische Maßschuhe
orthopädische Zurichtung
Diabetes- und Kinder-Versorgung
Bandagen
Kompressionsstrümpfe
Fußpflege

www.breenkoetter.de

BREENKÖTTER
ORTHOPÄDIE

2x in Gütersloh
Grenzweg 37 und Münsterstraße 7

KIEBITZ
DIENSTLEISTUNGEN



Wer pflegt Ihren Garten?

Die erfahrenen Gärtner der Kiebitz-Dienstleistungen nehmen Ihnen diese Arbeit ab: Bäume und Hecken schneiden, Beete anpflanzen, pflegen und düngen, Rasen und Rosen pflegen.

Fon: 0 52 41 / 50 00-112
Rufen Sie uns an!

www.kiebitz-dienstleistungen.de

Gartengestaltung
Baumschulen
Friedhofsgärtnerei



Gottfried Epke

Inh. Ingo Hanneforth
Grenzweg 36 • 33334 Gütersloh
Tel. (0 52 41) 1 32 49 • Fax (0 52 41) 1 34 31
info@garten-epke.de

Ganzheitliche Energie
Unsere Kompetenz für Ihr Zuhause



Wir erstellen ein ganzheitliches Konzept für Ihre Immobilie – von Photovoltaik und Batteriespeicher bis hin zu Wärmepumpen, Heizung & Sanitär und Elektromobilität. Kompetent, erfahren und vollständig aus einer Hand.

ewenso
Energie bewusst erleben.

Tel. 05248.824 52-0 www.ewenso.de

Wiesenstraße 10a
33330 GT
Tel. 05241/29729



Elektro GROTE

... wir garantieren die gute Verbindung...

HAUSMEISTEREI
GARTENPFLEGE
WINTERDIENST
BEWÄSSERUNGEN



andre
Werterhalter
für Haus & Garten

POSTDAMM 94 | 33334 GÜTERSLOH
FON 05241.211 92 38 FAX 05241.211 92 39
WEB www.werterhalter.de E-MAIL info@andreasrethage.de

Im letzten Gemeindebrief hatten wir eine kleine „Vorstellungsreihe“ mit Lebensgeschichten von Geflüchteten angekündigt. Als Erstes stellt sich Ihnen in dieser Ausgabe Herr Mohammad Aref Orfan aus Afghanistan vor. Wir danken ihm an dieser Stelle für seinen Beitrag und wünschen allen Lesenden interessante Einblicke beim „Perspektivwechsel“.

Ingrid Müller (Mitglied im AK ASYL und Organisatorin der Hilfen für Geflüchtete in der Landeskirchlichen Gemeinschaft)

Perspektivwechsel

Mein Name ist Mohammad Aref Orfan. Ich bin 33 Jahre alt und lebe seit 11 Jahren in Gütersloh.

In meinem Leben hat es bisher einige Perspektivwechsel gegeben. Ein entscheidender war der, Afghanistan zu verlassen und in Deutschland eine neue Heimat zu finden. Beim Ankommen hier haben mir viele Menschen geholfen. In Zeiten, in denen ich am Anfang keine Perspektive sehen konnte, waren mir die Mitarbeitenden der Flüchtlingsberatung der Diakonie und des AK ASYL der Evangelischen Kirchengemeinde Gütersloh eine große Hilfe.

Ein weiterer wichtiger Perspektivwechsel in meinem Leben war das Kennenlernen meiner Frau, mit der ich seit 9 Jahren verheiratet bin. Mit ihr eine Familie gründen zu dürfen und Vater von zwei Töchtern zu sein, gibt mir eine echte Lebensperspektive. Durch meinen beruflichen Weg kann ich unserer Familie Sicherheit geben.

Der Verein Daheim, bei dem ich seit 6 Jahren als Pflegeassistent arbeite, hat mir von Anfang an eine wirkliche Perspektive für meine Zukunft gegeben. Ich darf viel lernen, mich fortbilden, dabei neue Menschen und Wohnorte für pflegebedürftige Menschen kennenlernen. Dies ist ein Beruf für mein Herz!



Ein aktuelles Foto von Herrn Orfan und eines aus Afghanistan, als er noch dort lebte.

Wir leben als Familie sehr gerne in Gütersloh. Seit einigen Monaten engagiere ich mich im Ausschuss für Chancengerechtigkeit und Integration (ACI) der Stadt Gütersloh, um die Interessen ausländischer Mitbürger, sowie auch meiner Landsleute zu vertreten. Im Netzwerk afghanischer Kultur arbeite ich intensiv mit. Ehrenamtlich helfe ich regelmäßig im Bereich „Hilfe für Geflüchtete“ im Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft e. V. am Bäckerkamp. Bei dieser Mitarbeit kann ich dankbar zurückgeben, was ich selbst zu Beginn meiner Zeit in Gütersloh annehmen durfte.

Meine Perspektive für 2026:

Weiterentwicklung meiner beruflichen Fähigkeiten; an einer sicheren Perspektive für meine Familie mitwirken; ein gutes, hilfreiches Gegenüber für die Menschen in meinem Umfeld sein.



Bei einer Versammlung der weltweiten Christenheit war für unsere Landeskirche Leita Ngoy entsandt. Wir vom Ausschuss MÖWe (Ausschuss für Mission Ökumene und Weltverantwortung) meinen, dass das Anlass genug ist, einen kurzen Bericht darüber abzdrukken:



Dr. Leita Ngoy

6. Weltkonferenz für Glauben und Kirchenverfassung des Ökumenischen Rates der Kirchen (ÖRK) in Wadi El-Natrun, Ägypten, 24.–28. Oktober 2025

Wir versammelten uns im Wadi El-Natrun in Ägypten – einem Ort alter Klöster und lebendigen Glaubens – unter dem Motto „Wo geht es nun zur sichtbaren Einheit?“ anlässlich des 1700. Jahrestages des Konzils von Nicäa (325 n. Chr.).

Ich bin der Evangelischen Kirche von Westfalen (EKvW) zutiefst dankbar, dass sie mich als ihre Delegierte zur 6. Weltkonferenz für Glauben und Kirchenverfassung des Ökumenischen Rates der Kirchen entsandt hat.

Diese historische Konferenz brachte mehr als 400 Teilnehmende aus allen Kontinenten zusammen, und zwar aus den orthodoxen, katholischen, anglikanischen, protestantischen, pfingstlichen und unabhängigen Kirchen.

Seine Heiligkeit Papst Tawadros II., Papst von Alexandria und Patriarch des Stuhls St. Markus, wandte sich persönlich an die Teilnehmenden und drückte die Freude der koptisch-orthodoxen Kirche über die Ausrichtung des Treffens aus: „Willkommen in Ägypten, dem Land, in dem die Heilige Familie Zuflucht gefunden hat. Möge dieses Land, geheiligt durch ihre Fußstapfen und durch das Blut der Märtyrer, uns daran erinnern, dass die Einheit ein göttliches Geschenk ist, das in Liebe, Demut und Dienst verwurzelt ist.“

Er rief alle auf, »Brückenbauer und nicht Mauerbauer« zu sein und den Glauben von Nicäa als Licht der Versöhnung und der Hoffnung neu erstrahlen zu lassen.

Am Ende erinnerte Pastor Prof. Dr. Jerry Pillay, Generalsekretär des ÖRK, die Vollversammlung, dass



die Gespräche lange vor der Konferenz begonnen hätten und weit darüber hinaus fortgesetzt würden, und sagte: „Die Ökumene muss bis in die Kirchenbänke unserer Kirchen kommen.“

Diese Tage in Ägypten haben mir gezeigt, dass die sichtbare Einheit sowohl ein Geschenk Gottes als auch unsere gemeinsame Berufung ist, – gemeinsam Zeugnis zu geben, zu dienen und auf die Erneuerung der Kirche und die Heilung der Welt zu hoffen.

Wahre Einheit entsteht nicht allein aus Übereinkunft; sie erwächst aus der Entscheidung, in einer Beziehung zu bleiben, – auch inmitten von Spannungen und Meinungsverschiedenheiten. In solchen ehrlichen Begegnungen wird die Gnade der Gemeinschaft sichtbar.

In unserer postkolonialen Ära sind wir aufgerufen, unsere ökumenische Mission neu zu überdenken, alte Machtstrukturen zu überwinden und neue Wege zu finden, Kirche zu sein, die Gerechtigkeit, Fürsorge und gegenseitige Verletzlichkeit zum Ausdruck bringt.



Ökumenische Bibelwochen

„Vom Feiern und Fürchten“, so lautet das Thema der diesjährigen „Ökumenischen Bibelwochen“ vom **4. bis zum 26. März 2026**. Wir laden Sie herzlich ein, an einem Abend gemeinsam mit evangelischen, katholischen und neuapostolischen Christen Texte aus dem Buch Ester zu lesen und sich über ihre Bedeutung für unser Leben auszutauschen. Die Gesprächsabende sind durch ökumenische Teams vorbereitet und abwechslungsreich gestaltet.

In diesem Jahr lesen wir an vier Abenden je einen Text aus dem Buch Ester, das aufgrund der derzeitigen politischen Situation ausgesprochen aktuell wirkt. Die Erzählung schildert, wie Machtmissbrauch funktioniert und sie zeigt, wie sich Menschen erfolgreich gegen Unrecht behaupten. Darüber hinaus erklärt sie, wie das jüdische Purim – Fest entstand. Die Abende gehen von **19:30 Uhr bis 21:00 Uhr** und sind folgendermaßen geplant:

- **Mittwoch 4. März:**
Gemeindehaus Zum Guten Hirten,
Kahlertstr. 195
Ester 1-2, Eine Frage der Ehre
- **Mittwoch 11. März:**
Haus der Landeskirchliche Gemeinschaft,
Bäckerkamp 53A
Ester 3-5, Eine Frage des Mutes
- **Mittwoch 18. März:**
Lukassaal der Johanneskirche,
Pavenstädter Weg 11
Ester 6-8, Eine Frage der Strategie
- **Donnerstag 26. März:**
Neuapostolische Kirche Gütersloh
Johann-Severin-Str. 1
Ester 9-10, Eine Frage des Erinnerns

Am Sonntag den **8. März** findet um **10:30 Uhr ein ökumenischer Gottesdienst** in der **Apostelkirche** statt. Er wird musikalisch begleitet vom Chor Cantabile.

Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Kommen Sie einfach dazu. Jede Veranstaltung steht für sich.

Ökumenisches Bibelteilen in Pavenstädt

Einmal im Monat kommen evangelische und katholische Christen zusammen, um über einen Bibeltext nachzudenken. Wir wollen so unseren Glauben „erden“. Wir teilen unsere Gedanken und Erfahrungen, aber auch unsere Fragen und unsere Zweifel. Deshalb nennen wir diese Treffen auch Bibel-„teilen“.

Wenn Sie jetzt neugierig geworden sind, dann kommen sie doch einfach gerne vorbei. Wir freuen uns auf sie. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, nur ein wenig Neugier.

Wir treffen uns am 2. Mittwoch im Monat um 19 Uhr im kath. Hedwigsheim neben der Heilig-Geist-Kirche, Thomas-Morus Straße 26, 33334 Gütersloh.

Die nächsten Termine sind: mittwochs, 11. März, 8. April und 13. Mai

Lesen gegen das Vergessen

Schon seit mehreren Jahren gibt es ein Gedenken der Bücherverbrennungen am 10. Mai 1933.

In diesem Jahr findet es am **9. Mai von 11 bis 13 Uhr in der Martin-Luther-Kirche** statt. Mittendrin gibt es das **Friedensgebet**, das jeden **Samstag um 12 Uhr** für eine Viertelstunde stattfindet.

In diesem Jahr steht die Literaturlauswahl, die zum Gedenken gelesen wird, unter dem Motto „**Junge Menschen erleben die Diktatur**“.



46 JAHRE PARTNERSCHAFT

Seit 46 Jahren verbindet eine Partnerschaft unseren Kirchenkreis Gütersloh mit drei Kirchenkreisen in Tansania: Kyerwa, Murongo und Nkwenda

Diese Region der Karagwe-Diocese liegt im nord-westlichen Teil von Tansania an der Grenze zu Uganda und Ruanda. Alle zwei Jahre gibt es einen Besuch: abwechselnd in Tansania und in Gütersloh.

In der Zeit vom **9. bis 27. Mai** empfangen wir in unserem Kirchenkreis den Superintendenten aus Kyerwa und Vorsitzender des Partnerschafts-Komitees Rev. Pheneas Nkabalinda, Mr. Erasto Mugambira, zuständig für die Finanzen im KK Murongo, die Leitungen für die Frauenarbeit Mrs. Aneth Lutambika aus Kyerwa und Mrs. Liliani Stansiraus aus Nkwenda. Das Thema, unter dem dieser Besuch

steht, ist der Klimawandel. Er betrifft unsere Partnerinnen und Partner viel existentieller als uns. Bleibt die Regenzeit aus oder kommt sie zu heftig kann es zu Ernteausfällen und damit zu Hunger führen. Bei Veranstaltungen in Gemeinden des Kirchenkreises Gütersloh tauschen wir Erfahrungen aus und suchen gemeinsam nach Impulsen für unser eigenes Leben in Afrika und in Europa. Termine und Orte, an denen sie unsere Partnerinnen und Partner persönlich begegnen können und mit ihnen ins Gespräch kommen können, entnehmen sie bitte der Presse oder der Homepage unserer Kirchengemeinde.

Das GAW fördert ...

- Bau und Erhalt von Kirchen, Gemeinde- und Pfarrhäusern
- Kindergärten, Schulen, soziale Einrichtungen und diakonische Projekte
- Theologische Ausbildung und Stipendien für junge Menschen
- Nothilfe in Kriegs- und Krisenzeiten



z. B. die Müllsammlerinnen von Porto Alegre



... mit Ihrer Unterstützung!

Spendenkonto: GAW Westfalen
DE63 3506 0190 2101 0110 14 - KD-Bank

www.gaw-westfalen.de



KINDERGOTTESDIENST, MATTHÄUSKIRCHE

Immer am **3. Sonntag im Monat um 10:30 Uhr feiern wir Kindergottesdienst in der Matthäuskirche mit einem ehrenamtlichen Team**

- mit Frieda und Fridolin
- mit Singen und Beten, mit Händen und Füßen
- mit einer anschaulichen biblischen Geschichte
- mit euren Eltern/Großeltern/Paten/Freunden
- mit Keksen und Getränken im Anschluss

Wir freuen uns auf euch am:

15. März, 19. April, 17. Mai und 21. Juni



FAMILIENOASE, ZUM GUTEN HIRTEN

Am **4. Sonntag im Monat** feiern wir im Gemeindezentrum „Zum Guten Hirten“ in der Kahlertstraße 195 die „Familien-Oase“. Dieser Familiengottesdienst mit vielen Bewegungsliedern startet um **11:00 Uhr**. „Kicki, die Kirchenmaus“ führt im Gespräch mit Pfarrer Hans-Jörg Rosentock ins Thema ein. Dann wird eine biblische Geschichte vorgespielt oder erzählt und oft gibt es dazu eine Mitmachaktion. Nach dem Gottesdienst gibt es Essen für alle, die bleiben. Im Anschluss gibt es Bastelangebote für die Kinder und Kaffee und Gespräche für die Erwachsenen. Nächste Termine: **22. März; 26. April (Achtung! Findet eventuell in der Erlöserkirche statt, Hinweis beachten), 24. Mai (Achtung! Tauffest an der Dalke; die Oase beteiligt sich hier)**

REGENBOGENKIRCHE, ERLÖSERKIRCHE

Die Regenbogenkirche in der Erlöserkirche ist ein generationenübergreifender Gottesdienst für jung und alt. An jedem ersten Sonntag im Monat feiern wir in der Erlöserkirche Regenbogenkirche, einen Gottesdienst für jung und alt. **Der Gottesdienst beginnt um 11:00 Uhr** und schließt mit einem gemeinsamen Mittagessen. Für Familien mit Kindern gibt es eine Bastelaktion. Für die Konfis gibt es ein eigenes Angebot, gestaltet vom Konfi-Team. **Achtung! Im Frühjahr 2026 gibt es für die Regenbogenkirche besondere Termine: 1. März, 3. Mai und 31. Mai**

KINDERKIRCHE, ERLÖSERKIRCHE

Für Kinder im Alter von **5 bis 12 Jahren** gibt es die **Kinderkirche in der Erlöserkirche**.

Zu festgelegten Terminen kommen wir am Samstag zusammen, um miteinander zu singen und zu basteln, beten und spielen. Auch ein gemeinsames Frühstück gehört dazu. **Die Kinderkirche beginnt um 9:30 Uhr. Zum gemeinsamen Abschluss um 12:00 Uhr sind auch Eltern mit eingeladen.**

Man kann sich bei Pfarrerin Brunken in einen E-Mail-Verteiler aufnehmen lassen und bekommt dann regelmäßig Infos zu den Aktionen für Kinder und Familien. Mail: karin.brunken@ekgt.de

OSTERN IN DER ERLÖSERKIRCHE

Am **Ostersonntag, 5. April** findet um **11:00 Uhr** ein **Festgottesdienst** statt, Taufanmeldungen sind willkommen! Am **Ostermontag, 6. April** feiern wir um **11:00 Uhr** einen **fröhlichen Familiengottesdienst**. Im Anschluss findet für die Kinder eine Ostereiersuche in der Kirche statt, für die Erwachsenen gibt es einen Sektempfang. Eine Bastelaktion rundet die Feier am Ostermontag ab.

Tauffest an der Dalke

Am **Pfingstsonntag, 24. Mai 2026**, feiern wir um **11:00 Uhr** wieder ein **Tauffest im Stadtpark auf der Dalkeinsel**. Im open-air Gottesdienst, der vom Bläserchor der Erlöserkirche musikalisch gestaltet wird, können sich Menschen jeden Alters an mehreren Taufstationen taufen lassen. Infos und Anmeldung bei Pfarrerin Karin Brunken, Tel. 703280

FAMILIENKINO FÜR ALLE im *bambi*

Ein Kinonachmittag ist immer etwas Besonderes: Eintauchen in fremde Welten, Abenteuer, Spannung und Emotion sind garantiert. Gleichzeitig fördern Kinoerlebnisse auch das Sprachverständnis und bilden eine gute Basis zur Kommunikation. Wir zeigen Filme, die für GROSS und klein geeignet sind. Im Anschluss bieten wir Gesprächsaustausch zur Thematik der Filmerlebnisse an. Gemeinsame Freizeitgestaltung fördert gegenseitiges Verständnis und Integration.

PADDINGTON IN PERU

In den Londoner Windsor Gardens herrscht helle Aufregung. Zum Glück ist es ein Grund zum Feiern. Denn Paddington musste lange warten, kann aber nun endlich einen Reisepass sein Eigen nennen. Nur wohin soll die erste Reise gehen? Ein eintrudelnder Brief aus Paddingtons Heimat besiegelt die Entscheidung. Und so packen der flauschige Bär und die Familie Brown ihre Koffer, um sich auf nach Peru zu machen. Doch kaum auf der anderen Seite der Erde angekommen, ereilt die Reisegruppe der erste richtige Schock: Von Paddingtons Tante Lucy fehlt jede Spur. Der einzige Hinweis: eine alte Landkarte, auf der Paddington und die Browns einen verschleierte Hinweis entdecken. Also begeben sie sich schon wieder auf

Reisen, um Tante Lucy zu finden – und zwar von den Tiefen des Dschungels bis zu den Gipfeln der Anden in schwindelerregender Höhe. Wie dieses Abenteuer ausgeht, das erleben wir gemeinsam im Kino!

WANN? Donnerstag, 12.03.2026

Einlass um 16:30 Uhr, Filmbeginn um 17:00 Uhr

WO? Kino Bambi & Löwenherz Bogenstr. 3, Gütersloh

Eintritt: Kinder 1 €, Erwachsene 2 €, Barzahlung

Anmeldung nicht erforderlich.



Evangelische
Erwachsenenbildung im
Kirchenkreis Gütersloh

in Kooperation mit dem AK Asyl der Evangelischen
Kirchengemeinde Gütersloh

Jugendarbeit in Bachchor und Knabenchor

GROSSER ERFOLG BEI „JUGEND MUSIZIERT“

Beim Regionalscheid 2026 von „Jugend musiziert“ in Bielefeld waren mehrere Mitglieder des Bachchores und des Knabenchores Gütersloh erfolgreich. **Ina Sauer mann (16), erhielt einen 1. Preis mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb in Dortmund.** Die junge Sängerin, seit vielen Jahren Gesangsschülerin von Bettina Pieck, fiel besonders durch eine reife und überzeugende Interpretation der Arie der Pamina „Ach, ich fühls“ aus der Mozart-Oper „Die Zauberflöte“ auf. Christian Iding (16) erhielt im Regionalauscheid einen ersten Preis, Moritz Sandmann (16) einen zweiten Preis. Der Gesanglehrer der beiden jungen Knabenchoristen, Christian Su Yang, freute sich über eine überzeugende Vorstellung, die die beiden mit einem schwierigen Programm mit Werken von Heinrich Schütz, Robert Schumann und Joseph Haydn bewältigten.

In der Choralsingschule, dem Knabenchor und dem Bachchor wird neben der Chorarbeit großer Wert auf die individuelle Ausbildung der Stimmen gelegt.

Dies führte in der Vergangenheit auch immer zu größten Erfolgen beim Wettbewerb „Jugend musiziert“. So feierte die Chorarbeit von KMD Sigmund Bothmann größte Erfolge bei Bundeswettbewerben mit Lea Martensmeier, Arne Jungekrüger, Kieran Carrel, und Johann Kaßmann.



Ina Sauer mann (rechts), die 1. Preisträgerin beim Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ und ihre Gesanglehrerin Bettina Pieck



www.cvjm-guetersloh.de



Insa Jacobsen
CVJM Gütersloh

Kirsten Förste
CVJM Gütersloh



OSTERNACHT

Wie in den vergangenen Jahren feiern wir am **4. April um 23 Uhr zusammen in der Martin-Luther-Kirche** die Osternacht. Herzliche Einladung die Osterbotschaft in der Dunkelheit der Nacht und im Schatten des Kreuzes zu erleben und zu feiern!

FSJ IM CVJM GÜTERSLOH

Du beendest im Sommer deine Schulzeit und weißt noch nicht, wie es für dich danach weitergeht? Dann nimm dir Zeit, aus dem gewohnten Alltag auszusteigen, persönlich zu wachsen, Impulse zu bekommen, Kompetenzen auszubauen, Verantwortung zu übernehmen und die Gemeinschaft eines CVJM kennen zu lernen. Wir suchen zum **15. August** wieder zwei junge Menschen, die bei uns ein Jahr einen Freiwilligendienst absolvieren. Fragen und Bewerbung bitte an insa.jacobsen@cvjm-guetersloh.de



TRAINEE CAMP

Und falls du in der ersten Ferienwoche der Sommerferien noch nichts geplant hast, 14 Jahre alt bist, oder jetzt bald Konfirmation feierst und Lust auf eine tolle Gemeinschaft hast, dann ist das Trainee Camp am Frauensee genau das Richtige für dich! Es bietet die Möglichkeit erste Einblicke zu bekommen, wie es sich anfühlt, wenn man ehrenamtlich eine Gruppe anleitet, Programm gestaltet und dabei selbst viel Spaß hat. Es ist eine gute Mischung aus Schulung und Freizeit. Die Leitung hat Insa Jacobsen.

WOHNWOCHE

Hast du Lust mal im CV-Haus zu übernachten? Dann laden wir dich herzlich zur Wohnwoche light ein. Von Mittwoch bis Samstag schlafen wir zusammen im Haus und gehen zur Schule, zur Uni oder zur Arbeit. Wir essen gemeinsam, machen Hausaufgaben, haben aber auch gemeinsame schöne Programmpunkte vor. Wenn du zwischen 13 und 16 Jahren alt bist, melde dich gerne bei uns an! Madita und Norvin freuen sich mit dem Team auf die gemeinsame Zeit!

ZUSAMMEN WOHNEN

IN UNSEREM CVJM HAUS

UNSERE 2. WOHNWOCHE *light* - SEI DABEI!

Übernachten
Kochen
Alltag
Aktionen

CVJM Haus, Moltkestraße 29

13-16 Jahre

18.-21. März

15 €

Anmelden kannst du dich für alle Freizeiten unter www.cvjm-guetersloh.de/freizeiten.

Folgt uns gerne auch bei Instagram für aktuelle Infos aus unserer Kinder und Jugendarbeit: [@cvjm_gt](https://www.instagram.com/cvjm_gt)

Haus der Begegnung Kirchstr. 14a



Birgit Hötte-Janke
Leitung Haus der Begegnung

Bruchstückhaftes zu Ostern

Wir kennen das alle: Manchmal fühlt sich das Leben an, als wäre etwas zerbrochen. Ein Streit, der nicht geklärt ist. Eine Diagnose, die alles verändert. Nachrichten, die Angst machen.

Oder einfach das Gefühl: So wie früher ist es nicht mehr.

Auch die Ostergeschichte beginnt genau so. Nach dem Tod Jesu ist nichts mehr heil. Die Menschen, die ihm vertraut haben, sind traurig, enttäuscht, ratlos. Ihre Hoffnung liegt in Scherben.

In Japan gibt es eine alte Kunstform: Zerbrochenes Geschirr wird nicht weggeworfen. Die Scherben werden wieder zusammengesetzt – und die Bruchlinien mit Gold hervorgehoben. Das Zerbrochene wird nicht versteckt. Gerade die Risse machen das Gefäß kostbar und einzigartig.

So erzählt auch Ostern von Gott. Gott tut nicht so, als wäre nichts passiert. Der auferstandene Christus trägt die Wunden noch an sich. Sie gehören zu ihm. Aber sie bestimmen nicht mehr das Ende.

LAIB UND SEELE
FRAUEN
2026
04.03. ABENDBROT
01.04. BIBELLESEN
06.05. ...
Haus der Begegnung
Kirchstraße 14a
33330 Gütersloh
www.ekgt.de/hdb

4. Dienstag im Monat: 14.30-16.30 Uhr
Termine 2026:
27.1. 28.04.
24.2. 26.05.
24.3. 23.06.
SINGEN und KLÖNEN
Ein Fahrdienst wird angeboten!
Kirchstraße 14a
33330 Gütersloh
Tel.: 3229215
hausderbegegnung@ekgt.de

Faires Frühstück
Anmeldung bis zum 02.04. im Büro
Mi, 08.04. 10.00 Uhr
Haus der Begegnung
Kirchstraße 14a
33330 Gütersloh
Tel.: 32292-35
hausderbegegnung@ekgt.de

Wir laden herzlich ein!
ÖSTERLICHES FRÜHLINGSFEST
für Seniorinnen und Senioren mit Andacht, fröhlichem Gesang und Kaffeetrinken
BITTE IM BÜRO ANMELDEN UNTER 2229215
Montag 20.04.2026 14:30 - 16:30 Uhr
Ein Fahrdienst wird angeboten.
HAUS DER BEGEGNUNG
KIRCHSTRASSE 14 A
33330 GÜTERSLOH

Ostern heißt: erneuern. Nicht alles wird sofort gut. Aber Neues kann entstehen – aus dem, was zerbrochen ist. Hoffnung wächst dort, wo wir sie kaum noch erwartet haben.

Auch darum feiern wir Ostern. Weil Gott aus Scherben ein neues Ganzes schafft. Weil unsere Bruchstellen nicht verborgen werden müssen. Und weil in Gottes Händen sogar das Zerbrochene von neuem Glanz erfüllt wird. Ich wünsche uns allen diese Erfahrung mit dem Auferstandenen – eine gute Vorbereitungszeit und frohe Ostern. Auf ein Wiedersehen im Haus der Begegnung:

Ihre und Eure Birgit Hötte-Janke

Aktuelle Angebote als monatlicher Ausdruck im Haus der Begegnung oder auf der Homepage: www.ekgt.de/hdb

UNSER ANGEBOT IM HDB: VERTRAUENSVOLLE BEGLEITUNG IN DIE DIGITALE WELT

Unterstützung zur digitalen Teilhabe

Wundern Sie sich oft darüber, wenn andere ständig ihr Smartphone vor Augen haben, darauf „rumdaddeln“, schnell Texte schreiben und mit Fotos verschicken? Wenn Sie auch mitreden möchten, dann sind Sie hier richtig. Wir, das Smartphone- und PC-Trainer-Team im Haus der Begegnung, haben das passende Angebot:

- Eine Schritt-für-Schritt Hilfestellung für Themen, die Ihnen im Alltag helfen und auf die wir im Einzeltraining gezielt eingehen
- Tipps zum leichteren Umgang mit dem Smartphone
- Mittels WhatsApp mit Ihrer Familie im engen Kontakt sein
- Fotos aufnehmen und verwalten
- E-Mail, um für einfache Dinge nicht immer einen Brief zu schreiben
- Sie finden bei uns einen Ort, an dem Sie sich wohlfühlen können, ein freundlicher Raum mit Zeit und Ruhe statt einer sterilen Schulungsumgebung,
- Geduldige Menschen, die Sie mit Ihren digitalen Problemen ernst nehmen
- Trainerinnen und Trainer, die geduldig und verständlich erklären, die verstehen, dass jemand etwas nicht kann und vielleicht Angst hat, etwas kaputtzumachen
- Ausreichend Zeit, um auf Ihr Tempo einzugehen und um Fragen zu stellen, auch wenn sie „einfach“ oder „dumm“ wirken könnten. Jede Einheit wird so lange geübt, bis Sie es selbstständig schaffen
- Sicherheit als zentrales Thema

- Wie schützen Sie Ihre Daten? Worauf sollten Sie besonders achten?
- Wie gehen Sie mit Passwörtern um?
- Motivation durch Ihren Erfolg
- Ihre Erfolge werden schnell sichtbar
- Sie gehen mit dem Gefühl nach Hause: „Ich kriege das mit der Technik hin“

Im vergangenen Jahr haben 35 Seniorinnen und Senioren das Angebot genutzt, um ihre Fähigkeiten und Kenntnisse am Smartphone, Tablet oder Laptop zu erweitern und zu vertiefen. Die Zahl der erteilten Unterrichtsstunden lag bei 224 Stunden. (s. Grafik) Abhängig von Ihren Interessen und Ihren Vorkenntnissen können wir die Zahl der Trainingsstunden individuell von nur einer Trainingsstunde bis zu sehr vielen Einheiten anpassen – abgestimmt mit Ihrem Rhythmus.

Auch neben dem Einzeltraining lassen wir Sie nicht allein. Das Digitalcafé, das im letzten Jahr ca. 60 Personen besucht haben, stellt in kurzen Impulsvorträgen besondere Themen in den Mittelpunkt, kann aber auch als offene Fragestunde genutzt werden. Neben Datensicherheit, Nutzung der Kamera und Speichern/Verwalten von Bildern konnte auch eine Einführung zur K(ünstlichen) I(ntelligenz) gegeben werden. In einem besonderen Workshop haben Teilnehmer gelernt, aus ihren Fotos Kalender oder Fotobücher zu erstellen.



Die besonderen Formate sollen fortgeführt werden. Termine und Themen finden Sie rechtzeitig im HdB, in einer Ausgabe der „kreuz + quer“ und auf unserer WebSite.

Sicher am Telefon – Schutz vor Enkeltrick und anderem

„Hallo Oma! Mir geht es so schlecht. Kannst du mir helfen? Ich brauche dringend 3.000 Euro!“ So oder so ähnlich beginnen viele Anrufe. Mit diesem Enkeltrick und anderen Maschen versuchen Betrügerinnen und Betrüger vor allem älteren Menschen das Geld aus der Tasche zu ziehen. Wie kann man sich davor wirkungsvoll schützen?

Um diese Frage geht es bei einer Vortragsveranstaltung, zu der das Haus der Begegnung in Zusammenarbeit mit der Kreispolizeibehörde herzlich einlädt. Referent ist Kriminalhauptkommissar Marco Hein.

Er stellt Betrugsmaschen am Telefon, per Messenger-Dienst oder an der Haustür vor und zeigt anhand von Videos und Hörbeispielen, wie diese häufig ablaufen. Außerdem gibt der Experte Tipps, wie Betroffene auf solche Tricks reagieren sollten, damit sie sich selbst und ihre Ersparnisse schützen können. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zum Austausch.

Die Infoveranstaltung findet am Dienstag, 14. April um 15:00 Uhr im Haus der Begegnung, Kirchstr. 14a in Gütersloh statt. Der Vortrag ist kostenlos.



Vortrag

**SICHER AM TELEFON-
SCHUTZ VOR ENKELTRICK
UND ANDEREM**

Informationsveranstaltung mit
Kriminalhauptkommissar Marco Hein

**Mo, 14.04.
15:00 - 16:00 Uhr**

Haus der Begegnung
Kirchstraße 14a
33330 Gütersloh
Tel. 2229215

NETZWERK 55PLUS

Im Netzwerk 55 plus sind wir auch im fortgeschrittenem Alter gemeinsam sportlich unterwegs, betätigen uns kreativ oder genießen einfach nur das Beisammensein in ruhiger, gemütlicher und schöner Atmosphäre.

Es gibt noch viel mehr Aktivitäten als auf den Bildern gezeigt. Auf einem **Gesamttreffen** aller Gruppen erfahren sie hiervon und können sich mit neuen Ideen einbringen. Herzliche Einladung in das Gemeindehaus Matthäus, Auf der Haar 64 in Gütersloh am

• **Donnerstag, 26. März um 18:00 Uhr.**

Weitere Auskünfte zum Netzwerk 55plus (insbeson-

dere Termine und Orte) erteilen Uta Remfort (Tel. 05241-580072) und Klaus von der Mosel (Tel. 0151-20518910). **Infos: www.ekgt.de/55plus**

Marion Lueg-Papenbreer bietet im Gemeindezentrum Matthäus wieder Origami-Kurse an:

• **7. März von 10:00-12:30 Uhr:** Schmetterlinge

• **4. April von 10:00-12:30 Uhr:** Windspiele

Infos und Anmeldung bei Marion Lueg-Papenbreer Tel.: 0178- 5640250.



Frauenhilfe, Frauentreff und Seniorenkreise



FRAUENHILFE IM HAUS DER BEGEGNUNG, 15:00 UHR

Wir treffen uns mittwochs nachmittags.

- **11. März:** Märchen von Hans Chr. Andersen
- **25. März:** Abendmahlsfeier in der Passionszeit
- **8. April:** Ostergeschichten
- **22. April:** Bärbel Felchner berichtet über die beiden ältesten christlichen Klöster in Ägypten
- **13. Mai:** Ausflug (weitere Infos folgen)
- **27. Mai:** Sylvia Henselmeyer berichtet über Taize-Arbeit in Bangladesh

FRAUENHILFE IM MATTHÄUS-GEMEINDEZENTRUM, 14:30 UHR

Wir treffen uns am 2. und 4. Mittwoch im Monat. Info: Gisela Kissel, Tel. 05241-40782 und Anneliese Eckert, Tel. 05241-2119407

- **11. März:** Alte Bibeln und Gesangbücher
- **25. März:** Frühling lässt sein blaues Band ... Lieder und Gedichte
- **8. April:** Ostern, Herr, deine Schöpfung erwacht
- **22. April:** Heb auf was Gott dir vor die Tür legt – Emmi Bonhöffer
- **13. Mai:** Christi Himmelfahrt – Pfr. M. Frentrup
- **27. Mai:** Pfingsten – Geburtsstunde der Kirche

FRAUENTREFF IM MATTHÄUS-GEMEINDEZENTRUM, 19:00 UHR

Wir treffen uns am 2. Mittwoch im Monat. Info und Anmeldung bitte bei A. Bubenheimer, Tel. 05241- 59715

- **11. März:** Ausflug ins Klimahaus Oerlinghausen, **Treff: 14:00 Uhr** Gemeindehaus Matthäus (Wir bilden Fahrgemeinschaften.)
- **8. April:** Wir besuchen den Schutzhof „Four Seasons“ in Linteln, **Treff: 15:00 Uhr** Gemeindehaus Matthäus (Fahrgemeinschaften)
- **18. Mai (Achtung: Montag!!!):** Wir bekommen Besuch von zwei Frauen aus Tansania. Bei einem gemeinsamen Essen am mitgebrachten Buffet möchten wir uns näher kennenlernen

FRAUENHILFE ZUM GUTEN HIRTEN, 15:00 UHR

Info bei Sigrid Hoff, Tel. 05241-38240 oder Annemarie Ehl, Tel. 05241-35503

- **18. März:** Afrikanische Märchen: Christoph von Stieglitz ist mal wieder zu Gast und wird uns mit seiner Erzählkunst erfreuen, Gemeindehaus
- **15. April:** Jahresthema Frauenhilfe: „Siehe, ich mache alles neu!“, Christuskirche Avenwedde Bhf.
- **20. Mai:** „Neuanfang“: Wir singen Frühlingslieder und hören Gedichte zum Wonnemonat – Landeskirchliche Gemeinschaft

FRAUENHILFE IM LUKASSAAL DER JOHANNESKIRCHE, 15:00 UHR

- **6. März um 16:00 Uhr (!!!):** Gottesdienst zum Weltgebetstag aus Nigeria mit anschließendem Beisammensein, Apostelkirche
- **18. März:** Theologie der Neuapostolischen Kirche (Herr Mathias Eberle)
- **1. April:** Wir feiern Abendmahl, Kaffeetrinken
- **15. April:** Erzählnachmittag
- **13. Mai:** Ausflug (weitere Infos folgen)
- **20. Mai:** Frau Bärbel Felchner zeigt Bilder der beiden ältesten Klöster Ägyptens

SENIORENKREIS EPIPHANIAS IN DER KITA EPIPHANIAS, 15:00 UHR

- **25. März:** Ein Nachmittag mit Pfr. Hans-Jörg Rosenstock – Wir feiern das Tischabendmahl
- **29. April:** Marita Kappler, Vorsitzende der Stiftung „Deutsch-Palästinensisches Jugendwerk“ erzählt vom Alltag in Palästina
- **27. Mai:** Sommerliches Beisammensein mit Erdbeertorte
- **24. Juni: um 14:30 UHR (!!!):** Ausflug zum Böckstiegel-Museum in Werther

SENIORENKREIS IM LUKASSAAL DER JOHANNESKIRCHE, 15:00 UHR

- **9. März:** Passionsandacht – Pfn. Wiebke Heine
- **13. Mai:** Ausflug (weitere Infos folgen)

Johanneswerk in Gütersloh

Beratung und Hilfe für jede Pflege- und Wohnsituation im Alter



Johanneswerk ambulant

Berliner Straße 130 · Tel. 05241 1798329
Leitung: Michael Zummersch

Seniorenwohnanlagen

Kaiserstraße 43 und Wilhelm-Florin-Weg 1
Tel. 05241 1798329
Vermietung: Margarethe Pawlytta-Ibrahim



Tagespflege am Wilhelm-Florin-Zentrum

Dr.-Kranefuß-Straße 3 · Tel. 05241 86050
Leitung: Beata Piegza

Wilhelm-Florin-Zentrum

Stationäre Pflege, Kurzzeitpflege, palliative Pflege
Berliner Straße 130 · Tel. 05241 86050
Leitung: Stefan Rischer



Katharina-Luther-Haus

Stationäre Pflege, Kurzzeitpflege, palliative Pflege
Feuerbornstraße 36 · Tel. 05241 919-0
Leitung: Maik Lotz

www.johanneswerk.de



Dirk Stockamp
Beirat Johanneskirche und
Apostelkirche

Metzler-Orgel findet neues Zuhause in der Apostelkirche

Nun ist es endlich soweit. Die in ihrer Qualität außergewöhnliche und wertvolle Metzler-Orgel aus der Kirche Zum Guten Hirten findet einen neuen Platz in der Apostelkirche. Bereits vor Monaten wurde die Orgel demontiert und zu ihrem Schutz eingelagert. Jetzt wird sie gereinigt und saniert und im Mai im Altarraum der Apostelkirche neu aufgebaut. Hierzu werden in der Apostelkirche der Altar und das Kreuz versetzt (links neben der Kanzel vor die Wand) und die oberste Stufe zum Altar abgetragen, sodass genug Platz für die Metzlerorgel geschaffen wird. Auch der Altar aus der Kirche Zum Guten Hirten wird in der Apostelkirche ein neues zu Hause finden. Umgebaut und mit Rollen ausgestattet wird er zudem mobil. Auf diese Weise kann der Altarraum vor der Metzler-Orgel auch für Konzerte unserer Chöre und anderer Gäste zur Verfügung gestellt werden. Mit dieser Maßnahme gelingt es, eine außergewöhnliche Orgel weiter nutzen zu können und einen Teil der Geschichte unserer Kirche Zum Guten Hirten in der Apostelkirche fortleben zu lassen.

Für Rückfragen stehen Presbyter Jürgen Schröder und Presbyter Dirk Stockamp gerne zur Verfügung.



(Fotomontage, nicht
originalgetreu)

Flötenkreis der Erlöserkirche

Der Flötenkreis der Erlöserkirche besteht aus 12 Damen fortgeschrittenen Alters, die sich mit viel Freude **jeweils mittwochs um 17:30 Uhr für eine Stunde** zum Blockflötenspiel treffen. Wir spielen mehrstimmige Literatur aus alter und neuer Zeit mittleren Schwierigkeitsgrades. Am besten, man macht sich bei Interesse selber ein Bild von unserer Spielweise und kommt zu einer der Proben unverbindlich hinzu. Wir würden uns sehr über Verstärkung freuen, egal ob männlich oder weiblich, jung oder alt.

Auskunft erteilt gerne Inge Grau, Tel. 39315. Es ist keine vorherige Anmeldung erforderlich, es empfiehlt sich aber, kurz nachzufragen, ob der nächste Termin in der Erlöserkirche stattfindet.

Karten- und Schmuckstand

Weihnachten ist vorbei und unsere neuen Ideen haben wir in die Tat umgesetzt. Es gibt schöne Tischdekorationen für Ostern, Muttertag, Konfirmation und Kommunion. Auch am Schmuckstand können Sie schöne Sachen entdecken: Ketten, Armbänder, Ohrclips und Ringe. Der Erlös ist wie immer für unsere brasilianische Partnergemeinde in Pilao Arcado für den Bau von Photovoltaikanlagen bestimmt. Mit Ihrem Kauf unterstützen Sie diese Arbeit. Vielen Dank, Beate Brandt und Sigrun Bode.

Der Stand ist aufgebaut im Foyer der Matthäuskirche an folgenden Sonntagen nach dem Gottesdienst:

8. März, 15. März, 22. März, 12. April, 10. Mai, Juni entfällt, 12. Juli

Mittagessen in Matthäus

An jedem 2. Sonntag im Monat gibt es im Matthäus Gemeindezentrum nach dem Gottesdienst im Saal etwas Leckeres zu essen. So kommt nicht nur der Kopf, sondern auch der Magen auf seine Kosten. Und ganz nebenbei lassen sich beim Essen nette Kontakte pflegen oder neu knüpfen! Im Foyer stehen dann auch wieder die Familien Brandt und Bode und bieten selbstgebastelten Schmuck, Grußkarten und Dekoartikel an, die zu Gunsten unserer Partnergemeinde im Nordosten Brasiliens verkauft werden.

Also bitte die nächsten Termine vormerken: 8. März, 12. April, 10. Mai



Die Jubilare (v. l.): Martin Stork, Michael Brödel und Martin Schmidt (50 Jahre), Simone Kramer-Joecks (40 Jahre), Joachim Bempohl (25 Jahre) und Landesposaunenwart Ulrich Dieckmann.

65 Jahre Bläserchor der Erlöserkirche – 20 Jahre Förderverein

RÜCKBLICK Diese beiden Jubiläen feierten die Musikerinnen und Musiker mit einer Matinee am 8. Februar in der Erlöserkirche, an der neben dem Stammchor auch die Jungbläserinnen und Jungbläser und einige ehemalige Chormitglieder teilnahmen.

Chorleiter Martin Stork hatte ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Die Lieder „Die glühende Sonne voll Freud und Wonne“, „Gott gab uns Atem, damit wir leben“ und „Nun danket alle Gott“ konnten vom Publikum mitgesungen werden. Landesposaunen-

wart und Kirchenmusikdirektor Ulrich Dieckmann spielte nicht nur als Posaunist mit, sondern wechselte sich auch im Dirigat mit Martin Stork ab, überbrachte ein Grußwort der Landeskirche und überreichte an langjährige Chormitglieder Urkunden: **Martin Stork, Martin Schmidt und Michael Brödel für jeweils 50 Jahre, Simone Kramer-Jöcks für 40 Jahre und Joachim Bempohl für 25 Jahre.**

Im Anschluss an die Matinee gab es einen Empfang bei Imbiss und Getränken, mit dem sich der Chor bei Gönnern, Förderern und Besuchern bedankte.



Impressionen von der Bläser-Matinee, alle Fotos: Krinke-Fotografie



Wie halten wir es mit dem Gemeindebrief „kreuz + quer“?



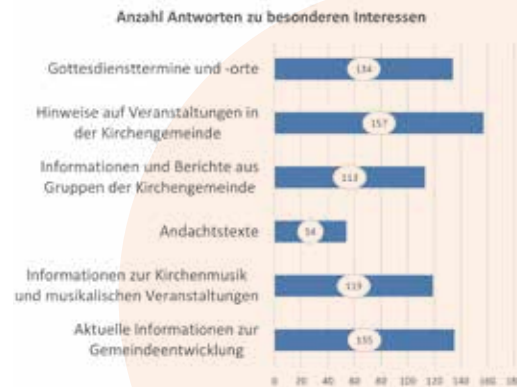
ERGEBNISSE DES 5. ZUKUNFTSFORUMS UND DER UMFRAGE ZUR „KREUZ + QUER“

„Brauchen wir die „kreuz + quer“ noch?“ Mit der provokanten Frage haben wir im Forum und in der Umfrage die Meinung der Gemeindeglieder erfragt. Ca. 40 Teilnehmer haben sich aktiv am Forum beteiligt, 180 Leser haben auf die Umfrage geantwortet. In der Umfrage zeigt sich das besondere Interesse der älteren Generation, ca. 70% der Antwortenden waren älter als 60 Jahre, 25 Personen sogar älter als 80 Jahre.

Generell wurde die „kreuz + quer“ in den Beiträgen im Forum und in der Umfrage als **„zentrales Organ der Gemeinde“**, als **„Aushängeschild der Gemeinde“** gelobt, das **alle Haushalte aktiv** erreicht. In den Äußerungen wie **„Durch Berichte von geplanten oder durchgeführten Aktivitäten erfahre ich immer wieder, wie AKTIV diese Gemeinde ist. Beeindruckend!“** und **„besonders Berichte zu Gruppen/Personen machen es lebendig. Danke!“** wird die Verbundenheit mit der Gemeinde und die **„Strahlkraft über die Gemeinde hinaus“** deutlich.

Die Leser fanden überwiegend alle Informationen, die sie im Gemeindebrief erwarten. Besonders Konkretes zu Terminen von Gottesdiensten, Veranstaltungen oder Konzerten fand viel Interesse (s. Grafik rechts). Manches (s. Kasten unten) fehlt den Lesern allerdings. Diese Themen, sollen in den nächsten Ausgaben realisiert werden, sofern es möglich ist.

Die persönlichen Informationen in der Rubrik „Familien – Geburtstage – Jubiläen“, die viele noch aus länger zurückliegenden Ausgaben kennen, sind aus



organisatorischen und datenschutzrechtlichen Gründen leider nicht mehr umsetzbar.

Deutlich weniger als 30% aus der Gruppe Ü60 nutzen digitale Medien (unsere WebSite, die GemeindeApp oder Social Media), sondern gedruckte oder persönliche Informationen. Dies wird auch in den Äußerungen **„Ohne Papier würde mir etwas fehlen!“**, **„Wie soll man sich ohne Internet informieren?“** oder **„Gemeindebrief unverzichtbar für die, die nicht digital unterwegs sind“** deutlich. Angesichts der Altersstruktur der Gemeindeglieder steigt damit die Bedeutung der gedruckten Ausgabe.

Alle Beiträge aus dem Forum und die detaillierte Auswertung der Umfrage finden Sie auf unserer WebSite unter www.ekgt.de/Forum5.

AUS DER UMFRAGE: Welche Themen wünschen sich die Leser*innen?

- **Tipps, wie man mit Menschen umgeht, die radikales Gedankengut von sich geben**
- **Tipps, der Einsamkeit zu entgehen**
- **Umsetzung der neuen Struktur** („Das angekündigte neue Konzept, mit neuen, reduzierten Regionen“)
- **Porträts zu Gemeindegliedern:** Talente aller Sparten „Alltags-Heroes“
- **„Mehr Inhalte, nicht nur Termine“**
- **„Zielgerichtete Kommunikation“**, (z. B. für Jugendliche und junge Erwachsene)
- **„Zahlen, Daten, Fakten zur Kirchengemeinde und deren Entwicklung“**

Zwei Standorte für den Schwerpunkt Kinder, Jugend und Familie

UNSERE KINDER-, JUGEND- UND FAMILIENARBEIT WIRD ZUKÜNFTIG SCHWERPUNKTMÄSSIG IN ERLÖSER UND IM CVJM-HAUS STATTFINDEN

Wir berichteten in der letzten Ausgabe, dass der Fachbeirat Jugend, Kinder und Familie dafür plädiert, aus konzeptionellen und personellen Gründen den **Schwerpunkt Kinder, Jugend und Familie an den Standorten Erlöserkirche und CVJM-Haus zusammenzubringen**.

Nun hat das Presbyterium auf der Grundlage der Ergebnisse des Zukunftsforums im November 2025 in seiner Januarsitzung beschlossen, zukünftig die Kinder-, Jugend- und Familienarbeit in einer Schwerpunkt-Kirche zu konzentrieren. Das wird die Erlöserkirche sein. Darüber hinaus bietet das frisch renovierte CVJM-Haus viele Möglichkeiten.

Der Fachbeirat Kinder, Jugend und Familie, der diesen Schwerpunkt konzeptionell entwickelt, ist erleichtert, dass er sich personell und räumlich nun auf zwei Standorte konzentrieren kann. Die Entwicklung der Konzeption geht weiter.



6. Zukunftsforum zum Thema: Schwerpunktzentren

Über 50 Personen nahmen teil und arbeiteten an drei Stationen zu den drei Kirchen, die perspektivisch weiter von uns genutzt werden: Erlöserkirche, Martin-Luther-Kirche und Matthäuskirche. Leitfrage war: Was soll am jeweiligen kirchlichen Ort geschehen?

Am 6. März wird es ein Forum für alle Aktiven in der Kinder-, Jugend- und Familienarbeit geben. Eine Einladung wird folgen. Sprechen Sie bitte bei Fragen Pfarrerin Brunken und Pfarrer Rosenstock an.

Ein erster neuer Schritt wird sein, dass ab April die Oase in der Erlöserkirche gefeiert wird.

Auch die Angebote der Familienarbeit aus Matthäus werden sich zukünftig in Erlöser ansiedeln. Hier gibt es beispielsweise Überlegungen, eine Kinderkathedrale zu gestalten. Und die Jugendlichen werden sich ihre Kirche herrichten, so dass sich alle wohl und willkommen fühlen.

Wie geht es nun in Matthäus weiter? Der Schwerpunkt Spiritualität soll in Matthäus bleiben, alles Weitere werden wir auch unter Beteiligung der Gemeinde entwickeln. Die PG-Zukunft wird ein Verfahren vorschlagen, wie solch ein Prozess gehen kann. Wir werden Sie informieren und einladen.

Telefon-Andachten

05241-8677927

Unter dieser Nummer gibt es jeden Sonntag eine neue Andacht, die Sie sich die ganze Woche über anhören können.

Ev. Krankenhauseelsorge Gütersloh




KINDER FLOHMARKT

SAMSTAG 21.03.26 10-13 UHR



Gemeindehaus und Außengelände der Christuskirche, Westfalenweg 1A, Gütersloh.
Info und Anmeldung: czech.alice@t-online.de

Mit hausgemachten Kuchen, Getränken und einer Tombola mit tollen Gewinnen.
Der Erlös aus Standgebühr, Cafeteria und Tombola kommt der Fluthilfe im Ahrtal und NRW zugute.

Dinner for one.



Dinner for all.



Brot für die Welt
Worte für den Menschen.

Smart 4 Building GeSite GmbH

BALKONKRAFTWERK




Inhalt: Set 2 (zwei Paneele):

- 2x 405-Watt Halbzellenmodule
- 1x Microwechselrichter 600W
- 1x Anschlusskabel 5m + Schuko-Stecker
- 2x Modulkabel-Satz 1,10m
- 1x Installationsanleitung

Ab dem 01.01.2023 muss keine Mehrwertsteuer auf PV-Anlagen mehr gezahlt werden

BALKONKRAFTWERKE BEI UNS AB LAGER



Jetzt scannen

www.gesite.de/BK • BK@gesite.de • 05241 - 7411224

Kirchen + Kino. Der Film-Stammtisch

Das ökumenische Projekt „Kirchen + Kino. Der Filmtipp“ präsentiert seit Jahren Filme im bambi Kino, die von der Filmarbeit der Kirchen als Kinotipp ausgelobt wurden.

In der diesjährigen Spielzeit lädt die Evangelische Erwachsenenbildung wieder zum anschließenden Filmgespräch. Wir treffen wir uns auf der Galerie des bambi Kinos. Zur besseren Planung sind Voranmeldungen willkommen: volker.buchenaus@inspiritu.de. Das Programm der neuen Spielzeit:

DAS AKTUELLE PROGRAMM:

Sa. 7. März, 17:30 Uhr:
Mit der Faust in die Welt schlagen

Sa. 11. April, 17:30 Uhr: Heldin

Weitere Informationen zu Filmen und Spielzeiten finden Sie unter www.kirchen-und-kino.de




Ich bin gerne Ihre ...



24h Pflegevermittlung
stunden-/tageweise Alltagsbegleitung

Helfende Hand

Rietberg · Gütersloh · Lipstadt

Pulverdamm 55 · 33397 Rietberg · Telefon: 0 52 44 - 908 908 8
info@alltaginbegleitung.de · www.alltaginbegleitung.de



Bestattungen Lohmann

Rat und Hilfe im Trauerfall
Kostenlose Beratung zur Bestattungsvorsorge

Friedhofstraße 33
33330 Gütersloh
Tel. 05241/38202

www.Bestattungen-Lohmann.de



KONTAKTE

PFARRERINNEN & PFARRER

Pfarrerin Karin Brunken

T. 703280, karin.brunken@ekgt.de

Pfarrer Michael Frentrup

T. 531520, michael.frentrup@ekgt.de

Pfarrer Eckhard Heidemann

Tel. 34351
eckhard.heidemann@ekgt.de

Pfarrerin Wiebke Heine

T. 7093750, wiebke.heine@ekgt.de

Pfarrerin Kerstin Jacobsen

T. 3056629, kerstin.jacobsen@ekgt.de

Pfarrer Hans-Jörg Rosenstock

Tel. 2115755
hans-joerg.rosenstock@ekgt.de

Pfarrer Stefan Salzmann

T. 532683, stefan.salzmann@ekgt.de

KIRCHEN

Apostelkirche, Am Alten Kirchplatz 1
Erlöserkirche, An der Erlöserkapelle 7
Evangeliumskirche, Auf d. Benkert 1-3
Martin-Luther-Kirche, Berliner Platz
Matthäuskirche, Auf der Haar 64

OFFENE KIRCHEN

Martin-Luther-Kirche:

Mi-Fr: 13-18 Uhr, Sa: 10-14 Uhr

Apostelkirche:

Turmhalle: Mo-Fr: 10-18 Uhr

Turm- und Kirchraum: Sa: 11-13 Uhr

EV. KRANKENHAUSSELSORGE

Pfarrerin Annette Kleine,

Ev. Krankenhausseelsorgerin

Tel. Klinikum Gütersloh: 8329140

Tel. St. Elisabeth Hospital: 5079002

annette.kleine@kk-ekvw.de

STADTKIRCHENARBEIT

Martin-Luther-Kirche, Berliner Platz

Pfarrerin Wiebke Heine

Tel. 7093750, wiebke.heine@ekgt.de

CVJM JUGENDARBEIT

Insa Jacobsen, Tel. 222588

Kirsten Förste, Tel. 13505

Moltkestraße 29

www.cvjm-guetersloh.de

KÜSTERDIENSTE

Küsterin Apostelkirche

Birgit Diver

Tel. 0170-2828982

Küsterinnen Erlöserkirche

Alice Czech, Tel. 05241-743047

Birgit Fechtel, Tel. 05241-13184

Küsterin Martin-Luther-Kirche

Birgit Diver

Tel. 0170-2828982

Küsterin Matthäuskirche

Birgit Diver

Tel. 0170-2828982

Küsterin Zum Guten Hirten

Ludmilla Minich

Tel. 05241-337043

KINDERGÄRTEN

Ev. Kindergarten Comenius

Höltlingweg 4, Tel. 51448

gt-kita-comenius@kk-ekvw.de

Ev. Kindergarten Epiphantias

Postdamm 48, Tel. 37443

gt-kita-epiphantias@kk-ekvw.de

Ev. Kindergarten Erlöser

An der Erlöserkapelle 8, Tel. 77392

gt-kita-erloeser@kk-ekvw.de

Ev. Kindergarten Feldstraße

Feldstraße 47, Tel. 27986

gt-kita-feldstrasse@kk-ekvw.de

Ev. Kindergarten Johannes

An der Johanneskirche 5, Tel. 20528

gt-kita-johanneskirche@kk-ekvw.de

Ev. Kindergarten Matthäus

Matthäusweg 1, Tel. 48725

gt-kita-matthaeus@kk-ekvw.de

www.ekgt.de/kindergaerten

DIAKONIE GÜTERSLOH E.V.

Carl-Bertelsmann-Str. 105-107

Tel. 9867-0, Mo.-Fr.: 8-17 Uhr

www.diakonie-guetersloh.de

SPENDENKONTO

Ev. Kirchengemeinde Gütersloh

„Spendenzweck“

Sparkasse Gütersloh

DE25 4785 0065 0000 8507 60

KIRCHENMUSIK

Kirchenmusikdirektor

Sigmund Bothmann

Bachchor, Choralsingschule,

Jugendkantorei, Knabenchor

Kirchstraße 14, Tel. 22292-70

kantorbuero@ekgt.de

VERWALTUNG

Evangelische Kirchengemeinde

Königstraße 6, 33330 Gütersloh

Tel. 22292-0, gemeindeburo@ekgt.de

Mo.-Do.: 10-13 Uhr, www.ekgt.de

Öffentlichkeitsarbeit

Ailyn Ewerszumrode, Tel. 22292-20

ailyn.ewerszumrode@ekgt.de

Trauungen, Taufen

Natalie Reibeling-Reckhard

Tel. 22292-53

amtshandlungen@ekgt.de

Immobilien

Frauke Großer, Tel. 22292-40

frauke.grosser@ekgt.de

Hausmeister

Serro Aras, Tel. 0171-6860754

EHRENAMTSKOORDINATION

ehrenamt@ekgt.de

EV. STIFTUNG GÜTERSLOH

Moltkestraße 10, Tel. 23485-125

Di., Fr.: 9-12 Uhr, stiftung@ekgt.de

WELTLADEN

Königstr. 6, Tel. 5046293

Mo.-Fr.: 10-18 Uhr, Sa: 10-16 Uhr

HAUS DER BEGEGNUNG

Birgit Hötte-Janke

Kirchstraße 14a, Tel. 22292-15

hausderbegegnung@ekgt.de

TRÖDELLADEN

Kirchstraße 10a, Tel. 22292-15

hausderbegegnung@ekgt.de

EV. FRIEDHOF

Friedhofstraße 44, Tel. 2117575

friedhofsverwaltung@ekgt.de

Tel. erreichbar Mo.-Fr.: 8.30-12.30

Uhr, Termine nach Vereinbarung